

MSC INFO

**MSC
ADENAU**
e.V. im ADAC



Informationen für Mitglieder und Sponsoren

Ausgabe 1 · 2018



Erfolg für den Nachwuchs

Adenauer Kartslalom brachte viele Pokale für die jungen Fahrer

MSC ADENAU 3

Jahressiegerehrung im Dorint am Nürburgring



Adenauer Slalomteam wieder erfolgreich



MSC-Piloten bei den 24 Stunden in Dubai



 **Kreissparkasse
Ahrweiler**

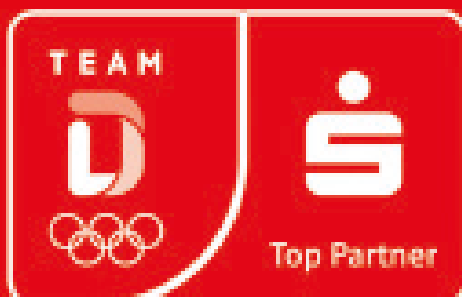
REWE

**Volksbank
RheinAhrEifel eG** 



Gemeinsam #AllemGewachsen.

Gemeinsam heißt, überall füreinander da zu sein. Deshalb fördern wir Bildung, Freizeitangebote und Vereine in unserer Region.



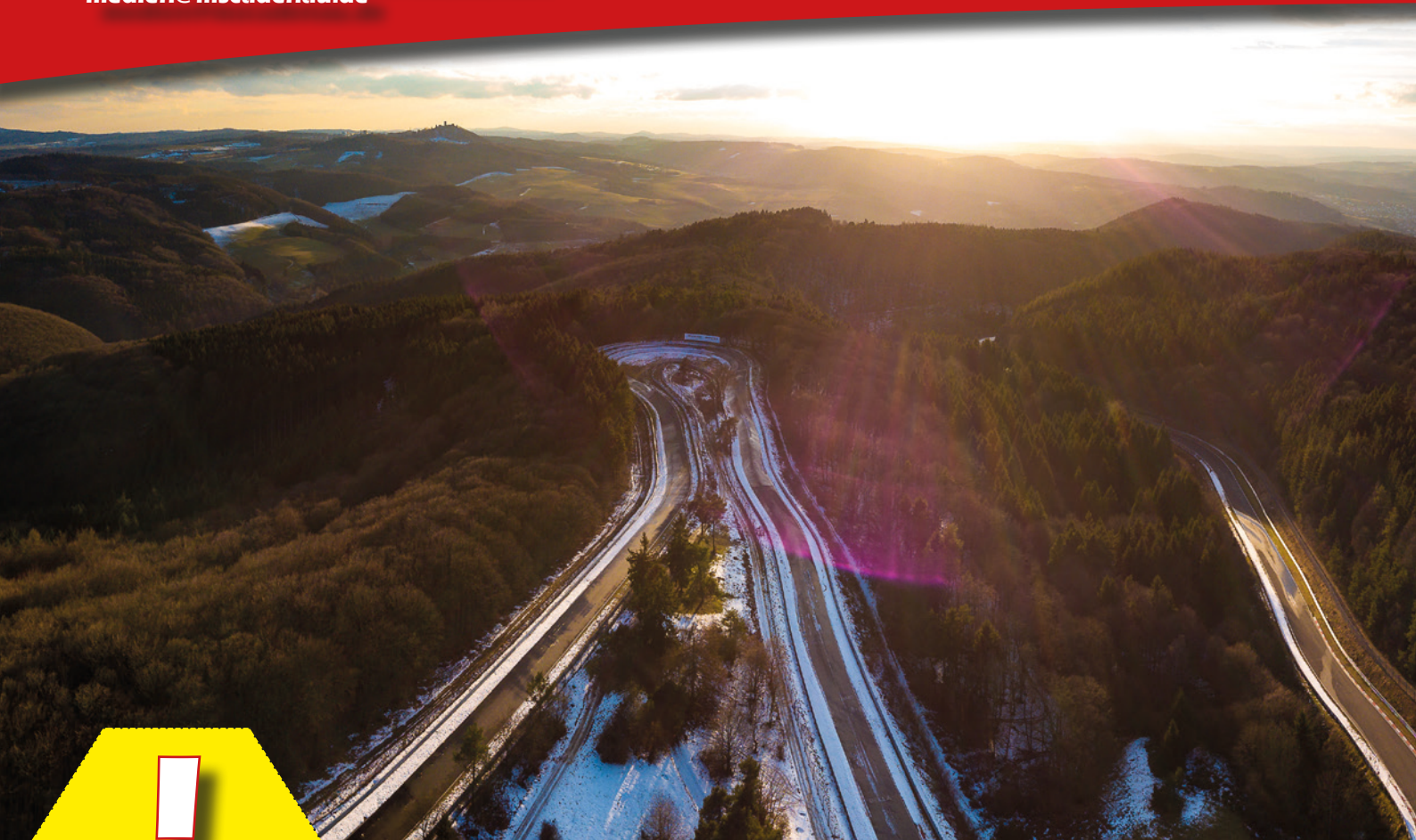


Liebe Vereinsmitglieder des MSC Adenau, liebe Leser:

Neue Saison, neues Spiel, könnte man meinen. Es tut sich doch einiges beim MSC Adenau, und auch in diesem Jahr stehen viele große Pläne, Rennen und Veranstaltungen auf dem Programm. Und die Schrauber-Aktionen sind langsam aber sicher vorbei, überall öffnen sich die Hallen- und Garagentore, die Rennbolldis sind los. Der MSC Adenau ist auch auf den Rennstrecken der Welt wieder ausreichend vertreten und wird dieses Jahr erfolgreich abschneiden – schließlich gilt es auch in diesem Jahr, Meister am Mittelrhein zu werden, und diesen Titel zum 13. Mal an den Ring zu holen. Und damit ist dann auch irgendwie alles wie immer. Die Info ist übrigens auch neu und alt zugleich – neues Outfit, bewährter Inhalt. Über Anmerkungen und weitere Berichte an die unten stehende Adresse freuen wir uns, dort könnt ihr die Info auch kostenfrei abonnieren und verpasst keine Ausgabe.

Viel Spaß!

**Ihr erreicht uns unter der Mailadresse
medien@mscadenau.de**



Die MSC INFO erscheint 4x im Jahr kostenlos für alle Mitglieder. Wer sie bekommen möchte, muss sich nur kurz bei alfred.sicken@mscadenau.de anmelden und bekommt die INFO zukünftig gratis nach Hause geschickt.



Seite 6 – VLN Langstreckenmeisterschaft

Der MSC hat wieder viele Teams im Rennen

ALLGEMEINES

Editorial	3
Vereinskleidung.....	44
Ausblick.....	46
Sponsoren.....	24

RUNDSTRECKE

VLN – Manheller Racing.....	6
VLN – Ahrtal Motorsport.....	8
VLN – Rent2Drive.....	10
VLN – Teichmann Racing.....	12
Langstrecke.....	17

HIGHLIGHTS

Siegerehrung.....	20
Jahreshauptversammlung.....	26



JHV 2018 26



Autoslalom 38



Seite 20 – Jahressiegererehrung

Zum 11. Mal wurde der MSC bester Verein im ADAC Mittelrhein

KART/AUTOSLALOM

Vorstellung Kartteam.....	29
Kartberichte.....	30
E-Sport.....	35
Indoorkart	37
Autoslalom.....	38

MEHR SPORT

Rallye.....	40
Modellrennsport.....	41

VERSCHIEDENES

Ehrennadel.....	42
Förderung 2018.....	43
Ausblick auf 2018.....	45



Kartslalom 29



Rallye 40



Manheller mit Auftaktsieg und Podium bei VLN 2

„Wir konnten die Leitungen des letzten Jahres direkt bestätigen“

TJF – Ruben Schäfer

Nürburg. Das Team Manheller Racing im MSC Adenau e.V. hat am vergangenen Samstag beim ersten Lauf zur Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (VLN) einen Sieg in der Serienklasse V4 erkämpft. Mit nur sieben Sekunden Vorsprung nach vier Stunden Fahrzeit überquerte der BMW mit dem Fahrerduo Marcel Manheller und Carsten Knechtges die Ziellinie. Der zweite Serien-BMW erreichte Rang neun von 17 Startern, der WWS-BMW mit Kurt Strube und Stefan Manheller musste das Rennen auf Klassensiegkurs vorzeitig beenden. „Wir freuen uns sehr über den Sieg, heute hat eigentlich alles gepasst, sogar das Wetter hat mitgespielt“, sagte Marcel Manheller. Bereits im Training, das wegen Nebel um eine halbe Stunde verschoben wurde, machte Manheller seinen Anspruch deutlich und stellte den BMW auf die Pole Position der V4. Nach der Startphase fanden beide Fahrer gut ins Rennen, die neu aufgestellte Boxencrew konnte auf Anhieb die Leistungen des letzten Jahres bestätigen. „Wir haben heute gezeigt, dass unser Ergebnis des letzten Jahres kein Zufall, sondern richtig gute Teamarbeit war“, sagte Michael Paffenholz,

Leiter der Boxencrew. Zum Ende wurde es für das Team noch mal spannend, als Marcel Manheller rundenlang mit einem Wettbewerber um die Führung kämpfte. Am Ende reichte es für den Sieg mit knappem Vorsprung. Das zweite V4-Fahrzeug wurde nach dem Start in einen Unfall verwickelt, konnte die Fahrt aber fortsetzen und beendete das Rennen im Mittelfeld der Klasse. Der WWS-BMW M3 mit Kurt Strube und Stefan Manheller erreichte im Qualifying P2 und führte die Klasse im Rennen souverän an, bevor Motorprobleme alle Hoffnungen begruben. „Wir haben jetzt nur zwei Wochen bis zur nächsten VLN, das wird viel Arbeit“, erklärte Teamchef Stefan Manheller. „Das Ergebnis macht uns aber trotzdem sehr froh, wir konnten an die Leistungen des Vorjahres nahtlos anknüpfen.“ Manheller konnte 2017 die V4 fünf Mal gewinnen und wurde Dritter in der VLN-Gesamtwertung. Mit dem aktuellen Ergebnis reiht sich das Fahrerduo ebenfalls auf Rang drei ein und führt in der Produktionswagenmeisterschaft. Es folgen allerdings noch acht Läufe auf dem Nürburgring – am 7. April startet Runde zwei der VLN Langstreckenmeisterschaft.

Podium bei VLN 2 für Manheller Racing

Das Team Manheller Racing im MSC Adenau e.V. hat am vergangenen Samstag beim zweiten Lauf zur VLN Langstreckenmeisterschaft (VLN) auf dem Nürburgring einen zweiten Platz in der Wertungskategorie V4 erreicht. Marcel Manheller und Carsten Knechtges starteten im WWS-BMW zunächst von der Pole Position, konnten diese aber nur in der ersten Rennehälfte behaupten. „Wir hatten viele Gelbphasen auf der Strecke und da dann wohl etwas mehr Pech als die anderen“, so Manheller. „Mit dem zweiten Platz in so einer starken Klasse stehen wir aber immer noch toll da“. Der zweite BMW des Teams mit Markus Fischer, Marco Zabel und Harald Barth beendete das Rennen nach technischen Problemen auf Rang 16.

Im morgendlichen Training wurde schnell klar, dass die Eifel mit fast 20°C und Sonnenschein diesmal perfekte Bedingungen bereitstellte. Manheller nutzte seine Chance: Mit einer Rundenzeit von 9:40 Minuten stellte er



einen neuen Quali-Rekord in der Klasse auf und enteilte dem Rest des V4-Feldes auf sechs Sekunden. Die Pole-Position konnte das Duo auch am Start behaupten, fiel dann aber zwischenzeitlich auf Rang drei zurück. Bis zum Rennende konnten die Fahrer noch eine Position zurückerobern. Die schnellste Rennrunde ging mit 9:44 ebenfalls an den Rennstall aus Meuspath. Der zweite BMW konnte zu Anfang Anschluss an die Spitzengruppe halten, fiel dann aber mit einer defekten Zündspüle zurück. „Dass es so schnell weiterging verdanken wir insbesondere der E-Unit des Nürburgrings, die uns an der Strecke mit Werkzeug ausgeholfen hat“, betonte Teamchef Manheller. Markus Fischer konnte seine notwendigen Pflichttrunden für das 24h-Rennen in der Eifel sammeln, auch hier wird das Team Manheller dabei sein.

In der Gesamttabelle belegen Manheller und Knechtges nun mit 0,5 Punkten Rückstand Rang zwei. „Wir wollen auch dieses Jahr ein Wort um die Meisterschaft mitreden, dafür haben wir heute ein gutes Ergebnis erreicht“, so Teamchef Manheller. Der nächste Einsatz der Truppe ist schon am kommenden Wochenen-

de; dann steht das Qualifikationsrennen für die 24 Stunden auf dem Nürburgring auf dem Pro-

gramm. Bis zur nächsten VLN sind es derzeit nun elf Wochen.





Solider Saisonstart für Ahrtal Motorsport

Neues Fahrerduo verpasst Pokalränge nur knapp

TJF – Ruben Schäfer

Nürburg: Das Rennteam Ahrtal Motorsport hat am vergangenen Samstag beim ersten Lauf zur Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (VLN) den sechsten Platz in der Klasse V4 belegt. Die Fahrer Marc Roitzheim (Grafschaft) und André Gies aus Braunschweig führen das erste Mal gemeinsam auf dem neuen TopSpeed Events-BMW, für Gies, der bereits im ADAC

GT Masters auf einem Lamborghini Huracán startete, war es das erste Rennen auf der Nordschleife. „Wir sind für den VLN- Auftakt 2018 wirklich sehr zufrieden, gerade die Rundenzeiten sahen sehr gut aus“, sagte Teamchef Marc Roitzheim.

Im morgendlichen Qualifying, das wegen Nebel um eine halbe Stunde verschoben werden musste, blieb das Team zunächst auf ei-

ner konservativen Strategie und erzielte den achten Startplatz in der 17 Fahrzeuge umfassenden Klasse. Gies, der den Startturn übernahm, hielt sich aus Duellen heraus und fand schnell einen guten Rhythmus. Er übergab das Fahrzeug auf Rang neun an Roitzheim, der mit schnellen Runden den TopSpeed-Events BMW bis auf den vierten Platz brachte. In seiner letzten Runde wurde Roitzheim bei

Ahrtal-Motorsport landet bei VLN 2 im Mittelfeld

Nürburg: Das Rennteam Ahrtal-Motorsport hat am vergangenen Samstag beim ersten Lauf zur Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (VLN) den achten Platz in der Klasse V4 belegt. Die Fahrer Marc Roitzheim (Grafschaft) und André Gies aus Braunschweig führen wurden diesmal von Uwe Petersen aus Wuppertal verstärkt, der sein erstes Rennen auf dem TopSpeed-Events BMW bestritt. Das zweite vom Team eingesetzte Fahrzeug mit Roitzheim und Andreas Schmidt wurde 12. „Es war ein schwieriges Rennen, angesichts dessen sind wir mit unseren Platzierungen im Mittelfeld doch sehr zufrieden“, sagte Teamchef Marc Roitzheim. Im morgendlichen Qualifying, das diesmal bei perfekten Wetterbedingungen stattfand, testeten zunächst alle Fahrer das Auto und die vorgenommenen Verbesserungen – schlussendlich stand Startplatz 10 für das TopSpeed-Auto zu Buche. Der zweite BMW musste nach einer Berührung repariert werden, das Team schaffte es, das Auto noch rechtzeitig aus der Box nachstarten zu lassen. Auch am TopSpeed-BMW traten nach dem Start Probleme auf und Ahrtal-Motorsport entschied sich für einen Kontrollstopp, der vorerst viele Plätze kostete. Startfahrer Uwe Petersen kam mit dem Auto anschließend immer besser klar und übergab das Auto an Roitzheim, der mit schnellen Runden noch viel Vorsprung aufholen konnte. Ex-GT-Masters Fahrer Gies übernahm das Fahrzeug dann kurz vor Ende und konnte noch drei Wettbewerber einholen. „Gerade für sein zweites Nordschleifen-Rennen eine richtig gute Leistung von André“, sagte Roitzheim. Der Teamchef startete an diesem Wochenende auf beiden Autos und lenkte den zweiten BMW ins Ziel.

Mit dem achten Rang verpasste Ahrtal-Motorsport einen Pokalplatz, dieser ist nun das erklärte Ziel für VLN drei: „Die Rundenzeiten diesmal waren sehr konstant, wir sind schon extrem nahe an der Grenze von 10 Minuten“, sagte Roitzheim. Der TopSpeed-Events BMW wurde im Anschluss direkt zum TopSpeed-Trackday auf der Nordschleife gebracht. Es folgen nun noch sieben Läufe auf dem Nürburgring – am 23. Juni startet Runde drei der VLN Langstreckenmeisterschaft.



einer Überrundung in einen Unfall verwickelt, konnte das Rennen aber fortsetzen. Gies brachte den BMW schließlich auf Rang sechs ins Ziel. „Das Fahren hier macht extrem viel Spaß, verlangt aber auch einiges an Erfahrung“, sagte Gies nach dem Rennen.

Mit dem sechsten Rang verpasste Ahrtal Motorsport nur sehr knapp einen Pokalplatz, dieser ist nun das erklärte Ziel für VLN zwei:

„Wir haben 2017 den letzten VLN-Lauf gewonnen, in diese Region wollen wir natürlich auch wieder kommen“, sagte Roitzheim. Der eingesetzte BMW wurde über den Winter weiter verbessert und erhielt dank einem neuen Sponsor auch ein neues Erscheinungsbild. Es folgen nun noch acht Läufe auf dem Nürburgring – am 7. April startet Runde zwei der VLN Langstreckenmeisterschaft.



Ordentlicher Start beim ersten VLN-Rennen der Saison 2018

T|F – Werner Röder

Nürburg. Am letzten Wochenende startete die offizielle Rennsaison für das in Döttingen beheimatete rent2Drive-FAMILIA-racing-Team. Nach der wetterbedingten Absage der offiziellen Test- und Einstellfahrten eine Woche vorher stand auch dieses Rennen auf der Kippe. Schlussendlich entschied sich die VLN-Organisation das Event doch stattfinden zu lassen. Das Risiko wurde belohnt! Pünktlich zum Rennbeginn zeigte sich das Eifelwetter von seiner besten Seite. Mit fünf Fahrzeugen in vier verschiedenen Klassen und einigen neuen Fahrern war rent2Drive-FAMILIA-racing zum ersten Rennen am Start. In der stark besetzten Klasse V4 werden über das gesamte Jahr das Vater-Sohn-Gespann Richard und Philipp Gresek am Start sein. Unterstützt werden die beiden durch Carsten Schmitt, der das erste Rennen jedoch absagen musste. Ohne vorherige Testmöglichkeiten konnte das Rennen auf einem ordentlichen 11. Platz beendet werden. Für VLN 2 ist jetzt die Top 10 das erstrebte Ziel. Wie erwartet, waren die beiden Renault Megane RS aus der Klasse VT2, auch bei diesem Rennen sehr schnell. Der erste und zweite Platz in der Klasse waren das verdiente Ergebnis aus dem Qualifying. Dass Rennsport auch manchmal grausam sein kann, zeigte dann der Rennverlauf. Das Fahrzeug mit Renault-Spezialisten Axel Jahn, der in diesem Jahr von Lutz Wolzenburg und Sergey Gorbunov unterstützt wird, wurde bereits in der ersten Rennrunde durch ein anderes Fahrzeug schlichtweg abgeräumt. Damit war das Rennen für das Trio beendet. Der zweite Renault mit den Italienern Stefano Croci, Graziano Grazzini und Aleardo Bertelli führte über viele Runden die Klasse an. Leider sorgte ein zusätzlicher Tankstopp gegen Rennende dazu, dass man die Führung abgeben musste und so „nur“ auf einem zweiten Platz ins Ziel kam. Ähnlich war die Situation in der Klasse SP6. Der Porsche 997 GT3 Cup ist in diesem Jahr mit den neuen Fahrern Kevin Warum und Dirk Vleugels besetzt. Carsten Welschar greift hier unterstützend ins Lenkrad. Dirk und Kevin kamen auf Anhieb mit ihrem neuen Arbeitsgerät zurecht und fuhren im Qualifying auf die Poleposition. Das Rennen hatte dann einen dramatischen Lauf. Am Ende des ersten Stints rollte Carsten mit Spritmangel im Streckenabschnitt Klostertal aus. Während man das havarierte Fahrzeug Richtung Pflanzgarten abschleppte, machte sich die Mechaniker-Crew mit den nötigen Spritreserven auf den Weg. Ohne größere Wartezeit konnte der Bolide getankt werden und das Rennen wieder aufnehmen. Obwohl man bis ans Ende der Klasse zurückgeworfen wurde, gab die Truppe nicht auf. Durch konstant schnelle Rundenzeiten, aber auch das Pech der Konkurrenten,



schaffte man es, sich bis auf den ersten Platz wieder vorzuarbeiten. Dann geschah das Unglück. Im letzten Stint rollte der Porsche mit Antriebswellenschaden in Breidscheid aus. Wahrscheinlich handelte es sich hier um einen Folgeschaden aus einer vorherigen Feindberührung. Einen erfolgreichen Start erlebte die neu zusammengestellte SP8-Mannschaft. Auf dem Porsche 991 GT3 Cup MR teilen sich in diesem Jahr Dmitry Lukovnikov, Csaba Walter und Teamchef David Ackermann das Lenkrad. Im Training galt es zunächst, sich an das Fahrzeug zu gewöhnen. Die Zielsetzung war

für das erste Rennen die schwarz-weiß-karierte Flagge am Ende zu sehen. So spulten die Drei konstant aber auch fehlerfrei ihre Runden ab. Dass am Ende der zweite Platz in der Klasse rausprang hatte niemand erwartet. Die Freude war entsprechend groß. Teamchef David Ackermann nach dem Rennen: „Das war ein verheißungsvoller Auftakt. Wir haben in allen Klassen bewiesen, dass wir konkurrenzfähig sind. Jetzt fehlt nur noch etwas Glück und die Erfolge werden sich hoffentlich von alleine einstellen. Vielen Dank an die gesamte Mannschaft - so kann es weitergehen!“



Endstation Bergwerk

Döttingen. Das 43. DMV 4-Stunden-Rennen – 2. Lauf der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring – konnte bei traumhaftem Kaiserwetter am Nürburgring für Fahrer, Teams und Zuschauer genossen werden.

TJF – Werner Röder

Nach dem morgendlichen Qualifying sah es für rent2Drive-FAMILIA-racing sehr gut aus. Leider war das Rennen für den Cup-Porsche in der Klasse SP6 schon nach dem ersten Stint beendet. Aufgrund eines Folgeschadens, der durch eine Berührung entstanden war, brach im Streckenabschnitt Bergwerk ein Aufhängungsteil. Kevin Warum, der zu diesem Zeitpunkt den Porsche in Führung liegend steuerte, war chancenlos und schlug hart in die Leitplanken ein. Glücklicherweise überstand Kevin den Schaden völlig unbeschadet. Für seine beiden Mitfahrer Dirk Vleugels und Carsten Welsch blieb so leider nur noch die Zuschauerrolle. Besser lief es jedoch in den anderen Klassen. In der mit 19 Startern stark besetzten Klasse V4 kämpfte sich das Vater/Sohn-Duo Richard und Philipp Gresek auf den 10. Platz vor. Die beiden wurden unterstützt durch Carsten Schmitt, der sein erstes Rennen in diesem Jahr bestritt. Alle drei kommen immer besser mit dem Fahrzeug zu Recht, was sich sehr schön in den Rundenzeiten ablesen lässt. Nach dem unfallbedingten Ausfall im ersten VLN-Rennen galt es für die Renault-Mannschaft ins Ziel zu kommen. Das gelang dem Trio mit Bravour. In der Klasse VT2 erreichten Axel Jahn, Lutz Wolzenburg und Sergey Gorbunov einen ordentlichen 2. Platz. Auch hier ist ein klarer Aufwärtstrend zu sehen. Mit einem 2. Platz schloss auch die SP8-Mannschaft auf dem Porsche GT3 Cup MR in der mit 8 Teilnehmern besetzten Klasse ab. Nachdem man im Zeittraining noch auf dem 4. Platz war, schaffte es Startfahrer Csaba Walter den Boliden während des ersten Stints auf den 2. Platz zu fahren. Für Dmitry Lukovnikov und David Ackermann blieb so nur noch die Aufgabe den Vorsprung zum 3. Platz zu halten, was den beiden auch gelang. Bereits am kommenden Wochenende wird das Team bei ADAC 6h-Qualirennen vertreten sein. Neben dem Renault Megane RS wird man den Porsche GT3 Cup MR an den Start bringen. Das Rennen gilt als letzter Test vor dem 24h-Rennen.





Teichmann Racing mit gemischten Gefühlen nach dem Saisonauftakt

Mit einem zweiten Platz im ersten VLN Lauf des Jahres, sichert sich der Staba-Porsche mit Bohr, von Danwitz und Grosse erste wichtige Punkte für die Meisterschaft. Das Schwesterauto mit der #970 musste, nach einem viel versprechenden Rennbeginn, das Rennen vorzeitig beenden.

Für den #970 BO-Systems-Porsche begann der Renntag optimal. Nach dem das Qualifying mit 30 minütiger Verspätung gestartet wurde, sicherte Oskar Sandberg mit einer Zeit von 8:47:107 die Pole und damit den ersten Saisonpunkt für die Fahrerpaarung Jung, Rön-

nefarth und Sandberg. Für den zweiten Cayman von Teichmann Racing lief die Quali alles andere als rund. Hier erwischte keiner der Fahrer eine freie Runde und so sorgte viel Verkehr und Code 60 Phasen dafür, dass man sich mit dem neunten Startplatz in der Cayman-Trophy zufrieden geben musste.

Dafür lief es im Rennen für die #960 umso besser. Fabio Grosse konnte im Start-Stint, trotz dichtem Verkehr, das Tempo der vor ihm fahrenden Camyans nicht nur mitgehen, sondern bis auf Position 5 vor fahren. Nach sieben Runden übergab er das Steuer an Hendrik von Dannwitz, der sich in seinem ersten VLN

Rennen auf dem Cayman gut zurecht fand und mit soliden Zeiten die Podiumschancen für Teichmann Racing aufrecht hielt. Für den Schlußstint griff anschließend Daniel Bohr ins Lenkrad. Der Routine des Fahrertrios, sicherte dem Team nicht nur einen Podiumsplatz, sondern nach einem engen Kampf, in der letzten Runde den zweiten Platz.

„Unser erstes Ziel war es, anzukommen und wichtige Punkte mitzunehmen, wenn wir am Ende der Saison in der Meisterschaft ganz oben stehen wollen. Im Gegensatz zu anderen Klassen in der VLN gibt es in unserer Klasse kein Streichresultat. So müssen wir bei jedem



Rennen ankommen und können uns keinen Ausfall erlauben!“, so Daniel Bohr nach dem Rennen.

Für den von der Pole gestarteten Cayman mit der #970 lief das Rennen weniger glatt. Zwar konnte Startfahrer Oskar Sandberg auch im Rennen mit schnellen Zeiten überzeugen, eine Kollision mit einem andern Teilnehmer führte aber zu einer kurzen Reparatur beim Fahrerwechsel.

Nach dem Fahrerwechsel übernahm Thorsten Jung das Steuer des BO-Systems-Cayman und versuchte die verlorenen Plätze wieder aufzuholen. Dies gestaltete sich, durch den

Anstoß auf die linke Hinterachse, als äußerst schwierig. Für den Schlußstint übernahm Maik Rönnefarth das Steuer, musste aber bereits in seiner vierten Runde, auf Grund des Vorschadens, sein Fahrzeug im Bereich „Steilstrecke“ abstellen.

Für das dritte Fahrzeug der Teichmann Flotte, verlief das Rennen wie geplant. Auf dem BMW M235i Racing Cup wechselten sich Harald Geißelhart und Uwe Flaig, der erstmalig in der VLN an den Start ging, ab. Ziel für den BMW war es anzukommen und so die nötigen Runden für das Permit zu sammeln. Mit soliden Rundenzeiten konnten bei-

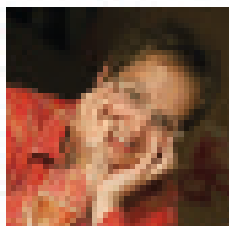
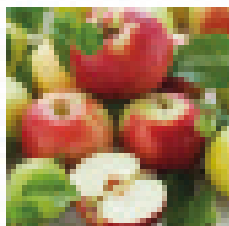
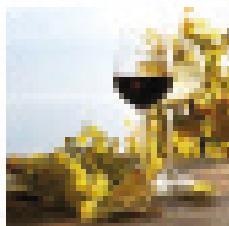
de Fahrer das Fahrzeug auf Platz 11, in einer stark um kämpften Klasse, ins Ziel bringen und wichtige Erfahrung für die kommenden Rennen sammeln. „Mit dem zweiten Platz in der Cayman Trophy bin ich mehr als zufrieden. Gerade nach der Quali, die für das Auto alles andere als Optimal gelaufen ist. Auch das Ergebnis unseres BMWs ist kann sich sehen lassen. Der Ausfall des zweiten Caymans ist natürlich eine Enttäuschung. Aber der Schaden ist nicht so groß und so werden wir in 14 Tagen beim zweiten VLN Lauf wieder mit allen 3 Fahrzeugen angreifen.“ resümiert Georg Teichmann nach dem Rennen.

REWE DEIN MARKT

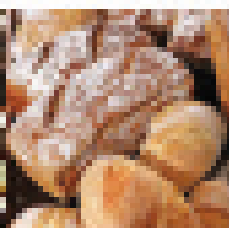
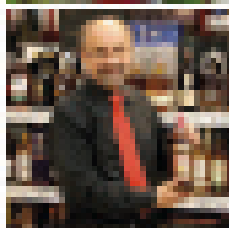
FAMILIE KOCH

UNSER SORTIMENT, DIE FRISCHE UND UNSER SERVICE SIND UNSERE STÄRKEN
TÄGLICH FRISCH – UNSERE OBST- UND GEMÜSEABTEILUNG | BÄCKEREIARTIKEL
AUS HENS-BEDELER BÄCKEREIUNTERNEHMEN | LACTOMILKUN PRODUKTE | BÄCKEREI-
ARTIKEL FRISCH VOM LOHNER | KAFFEEKAPSELN | ÖL UND SAUCE | WEIN- UND
BIERE | WHISKYS | MILCH- UND SAUGERZEUGEN VOM MÜLLER | SPEZIAL-
ARTIKEL AUS ALLEN WELT | KLEINWAREN | PRODUKTE AUS DER REGION

MILCH &
ÖL & SAUCE
WEIN- UND
BIERE
WHISKYS



CHOCOLATE
ARTIKEL
MILCH &
ÖL & SAUCE
WEIN- UND
BIERE
WHISKYS



FACHHÄNDLER FÜR

700 WEINE 450 BIERE
500 WHISKYS
200 RUMS & GINS

Wir stehen für gesunde Ernährung!



Ab 20€ Einkaufswert ohne Auszahlung spenden Sie bis zu 300€ für wohltätige Zwecke. Per EC- bzw. Girokarte an uns oder Bar.

Familie Koch - REWE Koch GmbH & Co. KG - Im Broel 1 - 53518 Adenau
Telefon: 0 2691 / 92 19 55 - helmut.koch@rewe-koch.de



mathilda racing mit VLN-Klassensieg in der TCR-Klasse

MSC Adenau Pilot Andy Gülden siegt überlegen nach 4 Stunden alleine am Steuer

TJF – Mathilda Racing

Die VLN-Saison 2018 begann für mathilda racing wie die letzte endete: mit einem TCR-Klassensieg. Hatte das Kölner Team vom Start beim ersten VLN-Lauf noch absehen müssen, zeigte sich der TCR-Klassensieger vom Vorjahr beim zweiten Lauf, dem 43. DMV 4-Stunden-Rennen, hellwach und siegte souverän.

Im morgendlichen Zeittraining schonte mathilda racing noch Mensch und Material und erfüllte mit einem dritten Startplatz in der Klasse sein Soll. Im Rennen ließ es Fahrer und MSC Adenau Mitglied Andy Gülden dann richtig krachen. Nach verschlafenem Start fand er sich bei Start/Ziel zunächst auf der vierten Position wieder. Dann folgte binnen Sekunden eine wahrhafte Meisterleistung. In einer Kombination von Speed, Antizipation und Instinkt

schob sich Andy auf die erste Position in der Klasse. Innerhalb weniger Sekunden kassierte er den FEV Racing Cupra von Benedikt Gentgen und Arndt Hallmanns, den Lubner Motorsport Opel Astra TCR von Thorsten Wolter, Rudolf Rhyn und Thomas Jäger und das norwegische Trio Håkon Schjærin, Alte Gulbrandsen und Kenneth Østvold im Audi RS3 TCR.

Beim Übergang von der Grand-Prix-Strecke auf die Nordschleife lag er bereits auf der ersten Position in der TCR-Klasse. Das sollte sich bis zum Ende des Rennens auch nicht mehr ändern. Mit einer beeindruckenden Mischung aus Konstanz und Speed legte er eine schnellste Runde von 8:55,497 hin. Auch die „eigentlich“ überlegenen Boliden der GT4 Klasse sahen am Ende nur die Rücklichter von

Mr. Nürburgring.

Nicht zu vergessen bleibt die Tatsache, dass Andy Gülden die kompletten vier Stunden alleine durchfuhr! Abgesehen von seiner unbestrittenen fahrerischen Qualität bewies er damit hervorragende Kondition und Konzentration. Nach vier Stunden überquerte der Lokalmatador aus Reifferscheid als Sieger der TCR-Klasse die Ziellinie, mit einem Vorsprung von 2:28.012 Minuten auf den Zweitplatzierten Lubner Astra. Im Gesamtklassament fuhr er bis auf den 29. Rang nach vorne. „Andy hat eine beeindruckende Leistung gezeigt und trotz der hohen Temperaturen im Cockpit immer einen kühlen Kopf bewahrt“, freute sich mathilda-Teamchef Michael Paatz. „Der Seat Cupra TCR lief zudem ohne Probleme. So kann es gerne weitergehen!“



GT3
das sportliche Hotel

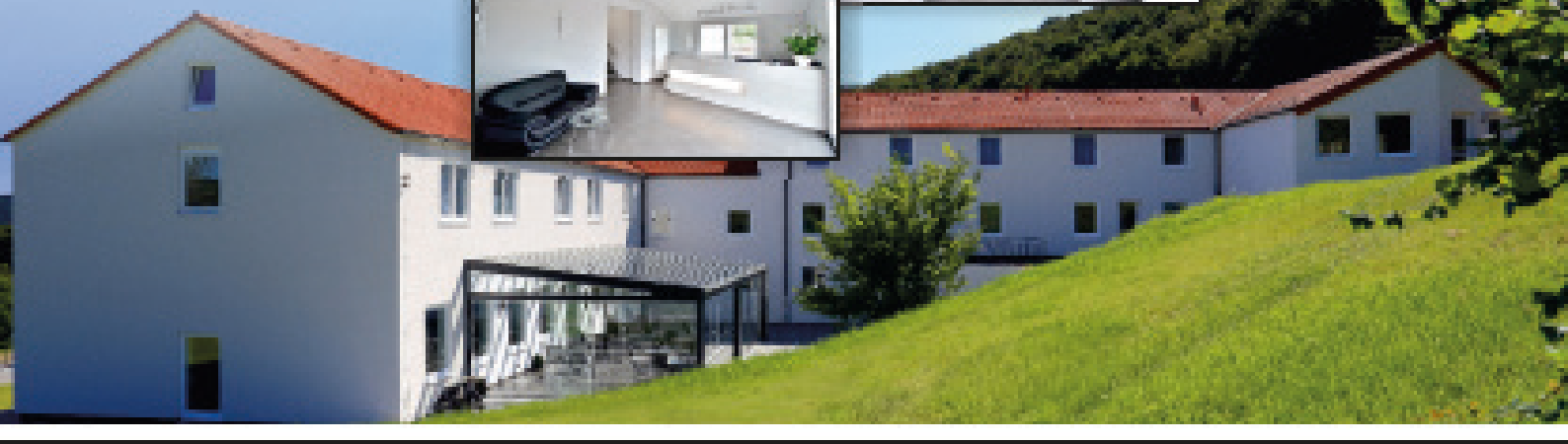
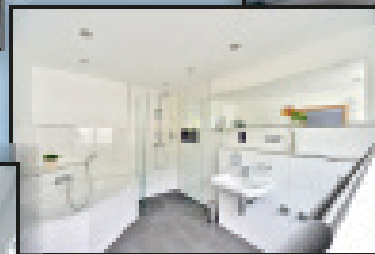
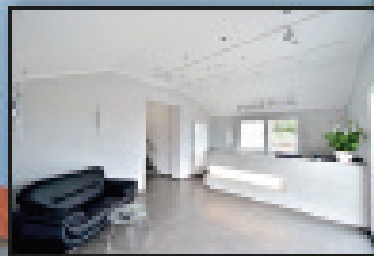
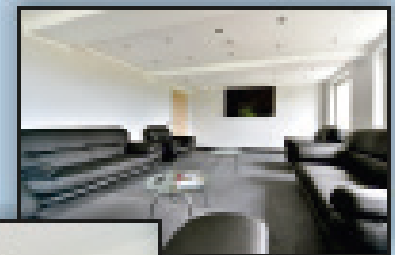
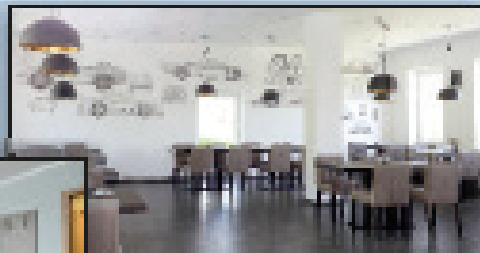
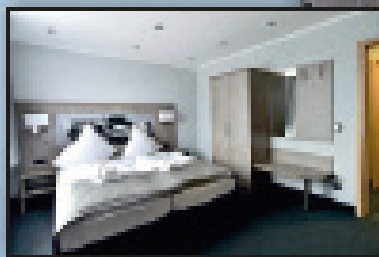
Ihr Motorsporthotel

Neu ab 2017

• **Hoteleigener Bike Park / Bike Vermietung**

- **Exklusive Ausstattung**
- **Shuttle zur Rennstrecke**
- **Ruhige Lage und doch zentral**
- **Hochwertige Gastronomie**
- **Motorsport-Ambiente**
- **Tagungen und Events**

GT 3 Hotel | Aachener Straße 20 | 53518 Honerath | Tel.: 02691 932 64 09 | Mail: info@gt3-hotel.de



Wölflick Racing auch 2018 beim 24hr Langstreckenklassiker wieder am Start

Bewährte Fahrerpaarung rund um MSC Adenau Pilot Stephan Wölflick wird fortgesetzt

TJF – Wölflick Racing

Quiddelbach. Lang und Beharrlich hatte sich der Winter in diesem Jahr am Nürburgring festgesetzt. Die Zeit nutzen Mechaniker um Teamchef Stephan Wölflick um den Ford Mustang für die neue Saison vorzubereiten, die dieses Jahr für das Team gleichsam das 10-jährige erfolgreiche Jubiläum mit der Fa. Montaplast als Partner bedeutet. Dabei wurde der Ford V8 Motor neu überarbeitet. Ein höheres Drehzahllimit bringt den Mustang nun auf 500 PS. Um die Leistung robust und effizient auf die Strecke zu bringen, wurde ebenfalls die Bremsanlage an der Hinterachse vergrößert und die ABS / ESC-Software auf die Bremsanlage angepasst. Eine neu konstruierte Auspuffanlage mit HJS Racing Kats sowie ein neues Sperrdifferential von KAAZ Japan fanden ebenso Einzug in die nun schon dritte Ausbaustufe. Seit Beginn des Mustang Projektes im Jahr 2015 wurden unzählige Stunden in die Weiterentwicklung des ursprünglichen Serienfahrzeuges inves-

tiert um in der SP8 gegen reinrassige Rennwagen bestehen zu können. Wir freuen uns auf den Kampf in der Klasse SP8 gegen die Supersportwagen wie zB Aston Martin, Ferrari, Lamborghini, Lexus und BMW M.

Wie auch schon in den Jahren zuvor, wird beim ADAC 24h-Qualifikationsrennen am 14. und 15. April die Chance genutzt, den Ford Mustang GT ausgiebig zu testen. Beim ADAC 24h-Qualifikationsrennen und auch beim ADAC Zurich 24h-Rennen (10. bis 13. Mai 2018) geht mit Teamchef Stephan

Wölflick, Urs Bressan, Jürgen Gagstatter und Tobias Neuser wieder die bewährte Fahrerpaarung an den Start. Wie immer freut sich das Wölflick Racing Team riesig wieder beim Langstreckenklassiker mit seinem langjährigem Partner Montaplast dabei zu sein. Ohne die zahlreiche Unterstützung der Teammitglieder, Sponsoren und Fans wäre ein derartiges Projekt in Eigenregie nicht möglich. Weitere Informationen zum Team findet Ihr im Social Media auf facebook.com/WoelflickRacing



Unfall verhindert Top-Platzierung beim 24h-Rennen in Dubai

F – Sportscode Images

Frauenfeld (CH). Große Enttäuschung für Manuel Metzger: Anstatt sich über einen Besuch auf dem Podium oder sogar den Gesamtsieg freuen zu dürfen, reiste der 31-Jährige mit leeren Händen aus Dubai ab. Vier Stunden vor Rennende wurde Metzgers Teamkollege in Führung liegend von einem Konkurrenten getroffen, was für den Mercedes-AMG GT3 das sofortige Rennende bedeutete.

„Ich kann kaum in Worte fassen, wie enttäuscht ich bin“, sagte Metzger unmittelbar nach dem Ausscheiden. „Wir haben bis zu diesem Zeitpunkt ein nahezu perfektes Rennen absolviert und waren mindestens auf Podiumskurs, womöglich hätten wir das Rennen sogar gewonnen. Das Team hat einen fantastischen Job gemacht und unser Auto war unter allen Bedingungen extrem schnell. Glücklicherweise wurde Luca bei dem heftigen Aufprall nicht verletzt.“

Bis zum frühzeitigen Ausscheiden lief das Rennen für Manuel Metzger und seine Teamkollegen Jeroen Bleekemolen, Khaled Al Qubaisi und Luca Stolz nahezu perfekt. Von Position zwei gestartet übernahm die Mannschaft innerhalb der ersten Rennstunde die

Führung, die sie nur durch die unterschiedlichen Tankintervalle und diverse Code-60-Phasen abgab. In Summer absolvierte das Quartett

die meisten Führungsrunden des Rennens und war zu jeder Zeit eines der schnellsten Fahrzeuge auf der 5,3 km langen Strecke.



Nachschau 24h-Rennen Dubai

Sorg Rennsport stellt den besten BMW M4 GT4 - Plätze zwei und fünf in der BMW-Cup-Klasse. MSC Adenau Pilot Stephan Epp wieder erfolgreich

F – Petr Fryba

Beim 24 Stunden-Rennen von Dubai, dem Saisonauftakt zur Internationalen 24h-Series, startete Securtal Sorg Rennsport erfolgreich in das neue Motorsportjahr. Im Feld der 89 Starter überzeugte der erstmals eingesetzte Hans Freitag-BMW M4 GT4 mit dem fünften Platz in der GT4-Klasse und dem 37. Gesamtrang. Somit war dieser Sorg-Bolide der beste BMW im gesamten Starterfeld. In der BMW-M235i-Cup-Klasse wurde der Klassensieg nur knapp verpasst. „Wir sind mit dem Saisonauftakt sehr zufrieden“, sagte Daniel Sorg. „Der Hans Freitag-M4 GT4 lief absolut problemlos, es gab nicht das geringste Problem. Die Fahrer agierten fehlerfrei und fuhren schnell. Gegen die von werksunterstützten Teams eingesetzten Audi und Mercedes waren wir chancenlos, Platz fünf bei elf Startern ist ein sehr gutes Ergebnis.“ Bruder Benjamin schaute auf das Ergebnis der BMW-Cup-Klasse mit einem lachenden und einem weinenden Auge. „Schnellste Rennrunde und die meisten Führungsstunden. Leider kostete ein unplanmäßiger Stopp den Sieg.“

Das Qualifying hatte gezeigt, dass in der GT4-Klasse die technische Einstufung der Fahrzeuge, im Fachjargon Balance of Performance genannt, nicht so ganz ausgewogen ist. Audi, Mercedes und McLaren waren gleich mehrere Sekunden schneller als der Rest der Klasse. Damit war die Sorg-Taktik fürs Rennen klar: Mit kühlem Kopf durchfahren, keine Kollisionen riskieren. Olaf Meyer, Henry Litig, Stefan Aust (alle Deutschland), John Allen (USA) sowie der Niederländer Max Braams, der kurzfristig für seine erkrankte Mutter Liesette einsprang, setzten diesen Plan genauso um und lagen sich nach der Zieldurchfahrt in den Armen.

„Wir haben das Maximum erreicht“, sagte Meyer. „Unser großer Dank gebührt natürlich auch den Mechanikern für die hervorragenden Boxenstopps.“

In der BMW-Cup-Klasse wurde zwar die Pole-Position knapp verpasst, aber fürs Rennen war klar: Stephan Epp (Deutschland), Fabian Danz, Yannick Mettler (beide Schweiz), Michael Hollerweger (Österreich) und Josh Caygill (England) sind das schnellste und aus-

geglichenste Team. Das Quintett war bis zu 25 Sekunden pro Runde schneller und dominierte das Geschehen, ehe eine Reparatur an der Kardanwelle für Standzeit sorgte. Mehr als Platz zwei bei fünf Startern war somit nicht mehr möglich.

Die Teamkollegen Stephen Gu, Li Fei (beide China), Stefan Beyer, Christoph Hewer (beide Deutschland) und Daren Jorgensen (USA) führten sogar boxenstopp kurz in der Startphase und waren lange Zeit auf Podiumskurs, ehe Unfallschäden nach einer Kollision behoben werden mussten.

Securtal Sorg Rennsport betreute vor Ort, wie bereits mehrfach in der Vergangenheit, den Scangrip Racing-BMW 335i der vier Dänen Niels Borum, Anders Lund, Sune Marcussen und Michael Nielsen. Leider nahm bereits in der Anfangsphase der ProSport-Mercedes GT3 den BMW auf die Hörner. Nach erfolgter Reparatur kehrten die Skandinavier ins Rennen zurück, doch als Folge streikte auch der Hauptstromschalter. Ein Getriebeschaden beendete in der elften Stunde dann endgültig die Fahrt.





Die Clubmeister der Saison 2017 wurden geehrt

MSC Adenau ist zum 12. Mal in Folge bester Ortsclub im ADAC Mittelrhein

T | F - Karl Eckstein

In feierlichem Rahmen fand Mitte Februar 2018 die Sportlerehrung und Clubfeier des Motorsportclub (MSC) Adenau e.V. im ADAC im Dorint Hotel am Nürburgring statt. Insgesamt wurden 160 aktive Mitglieder in 15 verschiedenen Sparten bei der Sportlerehrung für ihre Erfolge in der Saison 2017 geehrt. Des Weiteren erhielten verdiente Helfer für ihr Engagement im Motorsport Kunden und Ehrennadeln.

Der mit besonderen Lichteffekten im Racing Design ausgestattete Veranstaltungsraum sorgte mit den Meisterfahrzeugen von Marcel Manheller (BMW 325i) und Michael Baur

(clubeigener Daihatsu Sirion im Teichmann Racing-GT3 Hotel Design) für eine hervorragende und ganz besondere Atmosphäre an diesem Abend. Für den richtigen Ton und die Übertragung der Bilder sorgte die Firma EVIT aus Basberg. Der 1. Vorsitzende Alfred Novotny begrüßte die rund 260 Mitglieder und Gäste und sprach von einem wieder sehr erfolgreichen Motorsportjahr. Die wichtigste Meisterschaft für einen Verein, die ADAC Ortsclubwertung, konnte der MSC Adenau in 2017 zum 12. Mal in Folge! für sich entscheiden. Mit rund 60 Aktiven in Wertung stellte der MSC Adenau die größte und erfolgreichs-

te Mannschaft im ADAC Mittelrhein. Bei der ADAC Sportlerehrung im vergangenen Dezember wurde dieser feierlich übergeben. Nicht nur unsere Aktiven blickten auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die zahlreichen Veranstaltungen des MSC Adenau waren auch in 2017 wieder sehr erfolgreich.

Besonders stolz kann der MSC Adenau wieder auf seine Jugendarbeit sein. Hervorzuheben sind die 20 jungen Nachwuchsfahrerinnen und -Fahrer im L!NDNER Jugend Kart Slalom Team, dass in 2017 zum ersten mal unter dieser Bezeichnung an den Läufen zur ADAC Mittelrhein Meisterschaft teilgenom-



men hat. Mit einem Klassensieg durch Vivien Mattschall und weiteren Top 10 Platzierungen zeigte das Team eine tolle Leistung. Maximilian Simons sicherte sich in dieser Sparte den Meistertitel.

Auch im ADAC Slalom Youngster Cup war die Jugend erfolgreich. Hier stand neben dem Doppelmeister Maximilian Simons (Altersklasse 1) Fabian Klein (Altersklasse 2) ganz oben. Neben dem ADAC Mittelrhein Meistertitel gewann Fabian Klein auch die Rheinland Pfalz Meisterschaft.

Im Jugend Automobil Clubsport Slalom des Teichmann Racing Teams gewann Micha-

el Baur zum vierten Mal in Folge die Clubmeisterschaft des MSC Adenau. Des weiteren konnte er zum ersten Mal den ADAC Mittelrhein Meistertitel einfahren.

Neben dem Sport und dem Fahren steht im Rahmen der Jugendförderung besonders die Verkehrserziehung an oberster Position. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle die diese Jugendarbeit unterstützen, egal ob als Partner und Sponsor oder als Helfer vor Ort. Ohne deren Mithilfe und Unterstützung wäre diese Jugendarbeit nicht möglich. Unter hervorragender Moderation von MSC Adenau Mitglied Uwe Baldes ging es an die Pokale.

Besondere Ehrungen: Einige besonders aktive Mitglieder wurden für ihre Unterstützungen und Leistungen im und für den ADAC mit Urkunde und Ehrennadel geehrt.

Die ADAC Ewald Kroth Medaille in Bronze wurde an Pascal Turfkruyer, Antonia Schomisch, Norbert Theisen, Maximilian Simons, und Oliver Füllgrabe, verliehen. Die ADAC Ewald Kroth Medaille in Silber erhielten Vesna Füllgrabe und Jörg Ritter.

Siegerehrung



Die erfolgreichsten Sportler der Saison 2017 im Überblick:

- +Clubsport Automobilslalom Platz 1: Michael Baur, Platz 2: Heiko Schmitz, Platz 3: Dorothee Nüsser
- +Slalom Youngster Cup: Platz 1: Maximilian Simons, Platz 2: Fabian Klein, Platz 3: Jens Schmitt
- +Lizenz Kart Slalom Platz 1: Maximilian Simons, Platz 2: Vivien Mattschall, Platz 3: Maurizio Weishäupl
- +Lizenz Kartrennsport Platz 1: Jens Schmitt, Platz 2: Maximilian Simons, Platz 3: Pierre Nermerich
- +Lizenzfreie Kartrennen Platz 1: Armin Zehren, Platz 2: Werner Robertz, Platz 3: Peter Lautwein
- +Indoor Kart Senior Meisterschaft Platz 1: Oliver Füllgrabe, Platz 2: Jörg Stemmer, Platz 3: Jürgen Klatt
- +Indoor Kart Junior Meisterschaft Platz 1: Lukas Füllgrabe, Platz 2: Marcel Schumacher, Platz 3: Aaron Jüngling
- +Jugend Indoor Kart AK1 Platz 1: Jannik Noah Vogel, Platz 2: Lennard Schumann, Platz 3: Fabian Klatt
- +Jugend Indoor Kart AK2 Platz 1: Christopher Bartholomay, Platz 2: Lea Schöne, Platz 3: Tom Hochgürtel
- +Jugend Indoor Kart AK3 Platz 1: Denis Breitbach, Platz 2: Maximilian Simons, Platz 3: Niklas Kohnen
- +Motorradsport Platz 1: Paul Diederich,
- +Modellrennsport Platz 1: Jörg Baldes, Platz 2: Uwe Baldes, Platz 3: Dirk Rischard
- +Classic Sport Platz 1: Barbara & Jörg Hahn, Platz 2: Michaela & Lars Maaßen, Platz 3: Hiltrud & Jörg Ritter
- +GLP Wertung Platz 1: Marco Bürger & Florian Schüle, Platz 2: René Göbbels, Platz 3: Dieter Nüsser
- +RCN Wertung Platz 1: Oliver Füllgrabe, Platz 2: Achim Feinen, Platz 3: Marc Roitzheim
- +Kurzstreckenrennen Platz 1: Dirk Krüger, Platz 2: Daniela Raab, Platz 3: Tom Novotny
- +Langstreckenrennen Platz 1: Marcel Manheller, Platz 2: Andreas Gülден, Platz 3: Tim Scheerbarth



FLIESENLEGER FACHBETRIEB
MICHAEL MÜLLER

Triererstraße 11 · 53518 Krittenborn
Telefon: 02691 / 938995
Mobil: 0175 / 2848998
info@fliesen-mueller-krittenborn.de
www.fliesen-mueller-kottenborn.de

Auto Schiemenz GmbH seit 1984
Godesberger Straße 11-15
53175 Bonn-Bad Godesberg
Tel 02 28/9 51 00-0
Fax: 0228/951 00-30
E-Mail: info@schiemenz.com
Internet: www.schiemenz.com

Karosserie Fachbetrieb
Klassik Selektion
Restaurierungen
Ersatzteilbeschaffung u.
Reproduktion
Chromstahl-Auspuffanlagen

HYUNDAI spezialisiert seit 1992
TOYOTA spezialisiert seit 1975
Maserati spezialisiert seit 1999
LADA Vertragshändler 1972-1987 und seit 2007

Medienhaus Herbrand & Friedrich

DESIGN | INTERNET | DRUCK | WERBETECHNIK

Adenau · Telefon 02691 / 9233-0 · www.herbrand-friedrich.de

UR Uwe Reich
Steuerberater

Friedrich-Ebert-Straße 257 · 42719 Solingen
Büro: Telefon 0212 / 2 57 18-0 · Telefax: 0212 / 2 57 18-18
Mobil: 0173 / 5 37 07 70 · e-Mail: info@stb-uwereich.de
www.stb-uwereich.de

Baumann CONCEPT
BAUWERKE

MODULARE RAUMSYSTEME NACH MASS

PLANUNG | VERMETUNG | VERKAUF | SERVICE | MONTAGE

+49 (0)228 90 90 160

baumannconcept.de

fit+
ADENAU

ERÖFFNUNG 21. - 22.04 von 10 - 17 Uhr
30 €/MONAT

ERÖFFNUNGSANGEBOT BIS ZU 100 € SPAREN!

fit Adenau Im Broel 4 53818 Adenau
ÖFFNUNGSZEITEN Täglich 8 bis 23 Uhr 305 Tage im Jahr
BETRIEBUNGSZEITEN Mo./Mi./Fr.: 9-11 Uhr No./Do.: 10-19 Uhr

www.fitplus-club.de

MICHAEL MÖNCH
GmbH

Bahnhofstraße 1 · 53518 Adenau
Telefon 02691/8355
Telefax 02691/2120
Notdienst 0171/4580210
info@michael-moench.de
www.michael-moench.de

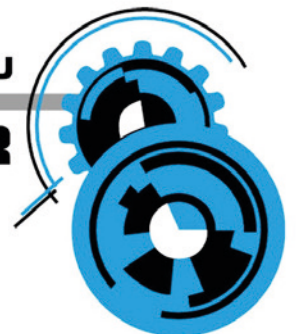
Meisterbetrieb
Heizung · Sanitär
Solartechnik
Öl- und Gasheizung
Neuanlagen · Sanierung
Kundendienst

nürburgring

Volksbank RheinAhrEifel eG

MASCHINENBAU SCHÜLER

Inh. Georg Schüller · Maschinenbaumeister
Bahnhofstraße 15 · 54552 Utzerath
Tel.: 02676-951004 · Fax: 02676-951012
Mobil 0170 213 99 79
schueler.georg@googlemail.com





● VEREINSBEDARF
 ● GESCHENKARTIKEL
 ● GRAVUREN

53518 Wimbach
 Wiesengrundstr. 6
 Tel.: 02691-3933
 Fax: 02691-3891

Kostenlose Katalog & fördern bei:
novotny.pokale@t-online.de

MALER FASSBENDER



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Parkettverlegung
- Schleifen und Versiegeln von Holzböden
- Fassadenanstrich

Meisterbetrieb
 – seit über 50 Jahren –

56651 Oberzissen · Bachstr. 1 · Tel. (0 26 36) 78 34 · Fax 78 54



SEIT 1971



MITSUBISHI MOTORS

AUTO KLOEP

54578 Kerpen (Eifel)

Telefon 06593 366 www.autokloop.de

LEHMANN PRÄSENTATIONSSYSTEME

Floßweg 72 53179 Bonn
 fon 02 28 | 48 08 82 fax 02 28 | 43 09 91
 eMail info@lehmann-praesentation.de
www.lehmann-praesentation.de

KOLLEKTIONSMAPPEN · RINGBÜCHER · REGISTER

EP:Brück

ElectronicPartner

Adenau

Baumann LOGISTIK

LOGISTIK DIENSTLEISTUNGEN



SPEDITION | LAGERUNG+SERVICE | CONTAINER RAUMSYSTEME
 +49 (0) 228 98 98 00

baumannlogistik.de



Schlag

www.reifenschlag.de

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Ob Seifenkiste, erster Schlitten oder Familienkutsche:

Wir begleiten Sie.



Geschäftsstelle **Heinz-Jürgen Marhöfer**
 Bahnhofstraße 1 • Telefon 02691 2378
heinz-juergen.marhoefer@gs.provinzial.com
www.provinzial.com

REWE

Familie Koch in Adenau
am Nürburgring



Kreissparkasse Ahrweiler

Mitgliederversammlung MSC Adenau 2018

Vorstand wurde um zwei Personen, Michael Baur und Jörg Stemmer erweitert

T|F – Karl Eckstein

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung fanden 39 erwachsene und 8 jugendliche Mitglieder den Weg nach Pomster. Im Vereinsheim des MSC Adenau erfolgte die Begrüßung durch den Vorsitzenden Alfred Novotny. Anschließend folgte dessen Jahres- und Geschäftsbericht, den er bereits zum 19. Mal als Vorsitzender vortragen durfte.

Im Anschluss folgte ein Rückblick auf das vergangene sowie ein Ausblick auf das neue Motorsportjahr. Der MSC Adenau blickte im Rahmen seiner diesjährigen Sportlerehrung und Clubfeier wieder auf ein sehr gutes und besonders erfolgreiches Sportjahr zurück. 61 aktive Mitglieder haben im ADAC Mittelrhein Ergebnisse und Punkte abgegeben und sicherten somit dem MSC Adenau zum 12. Mal in Folge den Titel des erfolgreichsten Ortsclubs im ADAC Mittelrhein.

In der vereinseigenen Clubmeisterschaft haben 156 Aktive in 15 Meisterschaften ihre Punkte abgegeben. Die Mitgliederstärke wuchs von 454 auf 470 Mitglieder an.

Nicht nur unsere Aktiven blickten auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Veranstaltungen des Clubs waren auch in 2017 wieder sehr erfolgreich. Im Rahmen des ersten Ehrenamtstages der Verbandsgemeinde Adenau präsentierte sich der MSC Adenau mit einem großen Infostand auf dem Nürburgring Boulevard. Des Weiteren war der MSC Adenau im Rahmen des Heimatfestes Adenau mit einem großen Infostand vertreten.

Die Adenauer ADAC Rundstrecken Trophy, die im Rahmen der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring stattfand, wurde wieder unter der Bezeichnung „48. Adenauer ADAC Rundstrecken Trophy“ erfolgreich durchgeführt. Nach einigen Terminverschiebungen startete vom 12.-14. Mai 2017 die 27. Adenau Classic und die Nordschleife pur wieder mit einem großen und vollen Teilnehmerfeld.

Der Adenauer Automobilslalom und der ADAC Slalom Youngster Cup wurden Anfang Oktober bei sehr kaltem und sehr nassem Wetter als Wertungsläufe für die ADAC Mittelrhein Meisterschaft auf der Eventfläche im Fahrerlager Nürburgring erfolgreich veranstaltet. Im Rahmen dieser Veranstaltung führte der MSC Adenau bereits zum zweiten Mal für den Motorsport Verband Rheinland Pfalz (MVRP) die Rheinland Pfalz Meisterschaft im Slalom Youngster Sport durch.

Der erste Adenauer Jugend Kart Slalom des Jahres war die ADAC Mittelrhein Vereinsmeisterschaft um die L!NDNER Pokale im Nürburgring Boulevard. Bei dieser Veranstaltung gab es gleich zwei Premieren. Zum

einen wurde diese Art der Veranstaltung erstmals durchgeführt und zum zweiten fand sie Indoor statt.

Der 23. Adenauer / ADAC Jugend Kart Slalom fand am 07. Mai 2017 unter Sauwetter vom Feinsten auf dem Parkplatz der Langstreckenbar im Eifeldorf Grüne Hölle statt.

Neben den eigenen Veranstaltungen hat der MSC Adenau die Rallye Köln Ahrweiler und den Racing Day in Adenau unterstützt. Die Jugend präsentierte sich bei der Einweihung des Silberpfeils auf dem Kreisverkehr am Ortseingang von Adenau, sowie beim Kart Slalom Schnuppertraining im Rahmen des Heimatfestes der Stadt Adenau.

Besonders stolz kann der MSC Adenau wieder auf seine Jugendarbeit sein. Die jungen Nachwuchspiloten im Jugend Kart Slalom und im Automobil Slalom Sport qualifizierten sich für die Rheinland Pfalz Meisterschaften und für die ADAC Bundesendläufe. Hervorzuheben ist hier Fabian Klein, er wurde Rheinland Pfalz Meister im Automobil Slalom Youngster Sport und er holte sich in der gleichen Sportart den Meistertitel im ADAC Mittelrhein.

Die Anzahl der Jugendlichen im Bereich Jugend Indoor Kart und Jugend Kart Slalom ist im Laufe der Saison wieder gestiegen. Die Schnuppertermine haben großes Interesse an dieser Sportart erzeugt. Es ist wichtig weiter um die Jugend zu kämpfen und sie in Vorbereitung auf das Leben und den Führerschein schon frühzeitig für den Motorsport zu begeistern, sowie mit dem Thema Verkehrserziehung vertraut zu machen.

10 Veranstaltungen immer Montags im Jugend Indoor Kart sowie im Junioren und Senioren Indoor Kart führten neben dem eigentlichen Fahren zu tollen Clubabenden. Die Ringkartbahn am Nürburgring entwickelt sich an diesen Terminen zu einem Treffpunkt, zu dem auch Mitglieder ohne Fahrabsichten zu Benzengesprächen erscheinen.

Zum Jahresende gab es noch ein paar Renovierungsarbeiten im Vereinsheim. Gemütliche Nachmittage und Abende im Veranstaltungsraum und auch draußen trugen dazu bei das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Der Vorsitzende Alfred Novotny, sowie der Vorstand wünscht sich, dass das Vereinsheim auch weiterhin zum Mittelpunkt der Aktivitäten im Verein bleibt.

Alfred Novotny dankte allen die zu diesem Erfolg und dem großen Ansehen, was der MSC Adenau genießt, mitgeholfen und beigetragen haben. Ein besonders großer Dank gilt an dieser Stelle allen Partnern, Sponsoren und Gönnern die den MSC Adenau bei der Durchführung und Organisation der Veranstaltungen unterstützen.

Es folgten noch die Berichte des Sportleiters und der Referenten, sowie der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer. Der Kassenprüfer Marcel Müller bescheinigte der Schatzmeisterin eine solide Buch- und Kassenführung und dem gesamten Vorstand eine hervorragende Arbeit. Nach der Feststellung der Stimmliste und der Entlastung des Vorstandes ging es zu den Wahlen. Zur Wahl standen turnusgemäß die geraden Positionen. Hartmut Mauer wurde wieder



zum 2. Vorsitzenden gewählt, übergab aber seine Funktion als Sportleiter an Frank Taler. Die Position 4 wurde neu eingeführt und beinhaltet Geschäftsführung, Büroleitung und Homepage. Vesna Füllgrabe übernahm diese neue Funktion und gab die Position Jugendleiter an Karl Eckstein ab, der auch weiterhin für Presse, Media und Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Der Referent Facility Management Norbert Schäfer stand ebenfalls zur Wahl und übernahm zusätzlich die Aufgabe des Referenten GLP. Pascal Turfkruyer wurde im Amt des Verkehrsleiters und Referenten Eventmanagement bestätigt. Alle Positionen wurden ein-

stimmig gewählt. Neu in den Vorstand wurden Michael Baur und Jörg Stemmer gewählt. Michael Baur unterstützt Jörg Ritter als stellvertretender Referent Automobili-slam. Jörg Stemmer übernimmt von Frank Taler die Aufgaben des Referenten Indoor Kart. Zum neuen Jugendsprecher wurde von der MSC Adenau Jugend Jann Keienburg gewählt. Die erste Jugendsprecherin Jolina Weishäupl bleibt noch ein weiteres Jahr im Amt. Zum neuen Kassenprüfer, neben Lukas Füllgrabe, wählte die Versammlung Michael Müller. Marcel Müller schied nach zwei Jahren Tätigkeit satzungsgemäß aus seinem Amt aus.

Es folgte anschließend die Vorstellung des Kostenvoranschlags für das laufende Geschäftsjahr, der einstimmig angenommen wurde.

Im Anschluss folgten Ehrungen für 5 und 10 jährige Mitgliedschaften im MSC Adenau.

Maurizio Weishäupl wurde für 5 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Hiltrud Ritter, Jörg Ritter und Jens Schmitt erhielten die Urkunde für ihre 10 jährige Mitgliedschaft.

Nach dem Punkt Verschiedenes bedankte sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden und wünschte allen eine gute, erfolgreiche und möglichst schadenfreie Saison 2018.



BITBURGER

Gasthaus

EVENTGASTRONOMIE
NÜRBURGRING
by Lindner Hotels & Ferienpark Nürburgring
Great Food · Drinks · Entertainment

WM-PUBLIC-VIEWING
AUF DEM MEGA-SCREEN

DER BIERGARTEN MIT ERLEBNIS-GARANTIE

GREAT FOOD DRINKS & ENTERTAINMENT
DIREKT AM NÜRBURGRING

...IN DER POLE POSITION



Lindner Hotels & Ferienpark Nürburgring 
53520 Nürburg · www.nuerburgring.de/gastro

Jugend Kart Team des MSC Adenau startet weiterhin mit Unterstützung der LINDNER Hotels am Nürburgring in der ADAC Jugend Kart Slalom Mittelrhein Meisterschaft 2018

T | F - Karl Eckstein

Auch in der Saison 2018 wird das Jugend Kart Team des MSC Adenau mit Unterstützung der LINDNER Hotels am Nürburgring in der ADAC Mittelrhein Jugend Kart Slalom Meisterschaft an den Start gehen. Die jungen Nachwuchsfahrer im Kart Slalom Team des MSC Adenau sind an den rot weißen Fahreranzügen mit der Beschriftung Lindner Hotels am Nürburgring und Devil's Diner zu erkennen. Der Verein bedankt sich nochmals ganz herzlich beim Direktor Wolfgang Gros für die Zuwendung und hofft, dass in den tollen Fahreranzügen auch die sportlichen Ziele der neuen Saison erreicht werden.

Die LINDNER Hotels AG betreibt neben dem Congress & Motorsporthotel, das direkt an der Rennstrecke des GP Kurses am Nürburgring liegt, als weiteres das Lindner Hotel Eifelendorf und den Lindner Ferienpark Nürburgring.

Mit der Jugendgruppe des MSC Adenau, die neben den zahlreichen Kart Slalom Veranstaltungen im Bereich Rheinland Pfalz auch bei vielen weiteren öffentlichkeitswirksamen Anlässen unterwegs ist, freuen sich die Lindner

Hotels am Nürburgring die Jugend-Kart-Slalom-Gruppe unterstützen zu können.

Durch diese Unterstützung kann auch weiterhin ein starkes Team in dieser Meisterschaft an den Start gehen. Das Team rund um den Jugendleiter des MSC Adenau, Karl Eckstein, besteht aus den Trainern und Betreuern, Thorsten Hammes und Fabian Klein, sowie 18 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 18 Jahren, die sich in fünf Altersklassen aufteilen.

Um die Chancengleichheit gewährleisten zu können, gehen die Teilnehmer bei dieser Sportart in fünf verschiedenen Altersklassen, sowie mit zwei einheitlichen Slalom Karts des ADAC Mittelrhein an den Start. Die ADAC Mittelrhein Meisterschaft wird an zehn Sonntagen im nördlichen Rheinland Pfalz bei verschiedenen Motorsportclubs ausgetragen. Unabdingbar für Erfolge ist ein regelmäßiges Training.

Der MSC Adenau dankt insbesondere der Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG die uns die Möglichkeit gibt auch im Winter mit der Kart Slalom Gruppe im Nürburgring Boulevard zu trainieren. Ein weiterer großer Dank

geht an die Firma Glasfachhandel Stenz in Adenau. Auf deren Firmengelände kann mit Beginn der wärmeren Jahreszeit das Outdoor Training stattfinden.

Die Teilnehmer in den Altersklassen:

Klasse1: Julia Segura, Mika Schmitt, Laura Jagus, Florian Rauhe

Klasse2: Marc Rechenberg, Milena Müller, Elias Greten, Marek Jagus, Tommy Junk,

Klasse3: Maximilian Müller, Noah Servos, Maurizio Weishäupl,

Klasse4: Vivien Mattschall

Klasse5: Niklas Kohnen, Jann Keienburg, Jolina Weishäupl, Maximilian Simons, Lea Schöne



1.Lauf zur ADAC Mittelrhein Jugend Kart Slalom Meisterschaft 2018 in Arzbach

Gutes Mannschaftsergebnis bei tollem Wetter für das L!NDNER Jugend Kart Slalom Team des MSC Adenau. Julia Segura fährt in der Altersklasse K1 auf Platz 3

T|F – Karl Eckstein

Der erste von zehn Läufen zur Mittelrheinischen ADAC Jugend Kart Slalom Meisterschaft fand Mitte April in Arzbach statt. Der AMC Arzbach veranstaltete bei anfangs noch nassen aber später sonnigen und warmen Witterungsbedingungen den 30. ADAC Jugend Kart Slalom. Bei der Veranstaltung gingen rund 130 Kids im Alter von 7 – 18 Jahren in fünf Altersklassen an den Start. Vom L!NDNER Hotels Nürburgring Jugend Kart Slalom Team des Motor Sport Clubs (MSC) Adenau e.V. im ADAC nahmen 18 Jungen und Mädchen an dieser Veranstaltung teil.

Die Nachwuchsfahrer mussten einen kleinen kniffligen, aber dennoch recht zügigen Parcours bewältigen.

Die Ergebnisse:

+ Altersklasse K1: Julia Segura Platz 3, Mika Schmitt Platz 4, Laura Jagus Platz 10
+ Altersklasse K2: Elias Greten Platz 7, Marek Jagus Platz 17, Tommy Junk Platz 19, Milena Müller Platz 29,

Marc Rechenberg Platz 32

+ Altersklasse K3: Marizio Weishäupl Platz 7, Noah Servos Platz 13, Maximilian Müller Platz 18

+ Altersklasse K5: Lea Schöne Platz 16, Niklas Kohnen Platz 17, Jann Keienburg Platz 25



2.Lauf zur ADAC Mittelrhein Jugend Kart Slalom Meisterschaft 2018 in Kastellaun

Julia Segura fährt in der Altersklasse K1 erneut auf Platz 3
Top Ergebnisse in der Altersklasse K2

T|F – Karl Eckstein

Beim zweiten zehn Läufen zur Mittelrheinischen ADAC Jugend Kart Slalom Meisterschaft ging es zum HAC Simmern, der diesen Lauf bei der Firma Scherer in Kastellaun ausgetragen hat. Eine tolle und erfolgreiche Veranstaltung bei frühlingshaftem Wetter. Bei der Veranstaltung gingen rund 130 Kids im Alter von 7 – 18 Jahren in fünf Altersklassen an den Start. Vom L!NDNER Hotels Nürburgring Jugend Kart Slalom Team des Motor Sport Clubs (MSC) Adenau e.V. im ADAC nahmen 18 Jungen und Mädchen an dieser Veranstaltung teil.

Die Nachwuchsfahrer mussten diesmal einen recht zügigen Parcours bewältigen.

Die Ergebnisse:

+ Altersklasse K1: Julia Segura Platz 3, Mika Schmitt Platz 5, Laura Jagus Platz 10, Florian Rauhe Platz 15

+ Altersklasse K2: Marek Jagus Platz 6, Elias Greten Platz 7, Tommy Junk Platz 8, Marc Rechenberg Platz 13, Milena Müller Platz 18,

+ Altersklasse K3: Marizio Weishäupl Platz 4, Noah Servos Platz 13, Maximilian Müller Platz 17

+ Altersklasse K4: Vivien Mattschall Platz 14

+ Altersklasse K5: Lea Schöne Platz 13, Niklas Kohnen Platz 15, Jann Keienburg Platz 23, Maximilian Simons Platz 24



ADAC Mittelrhein Jugend Kart Slalom Meisterschaft 2018

Erster Sieg für MSC Adenau Jugend Kart Fahrer Julia Segura in der Altersklasse 1 Top Mannschaftsergebnisse für das Lindner Jugend Kart Slalom Team

T | F – Karl Eckstein

Der dritte von zehn Läufen zur Mittelrheinischen ADAC Jugend Kart Slalom Meisterschaft fand in Kirchen statt. Der Kart Sport Club Niederfischbach hatte einen engen und anspruchsvollen Parcours aufgebaut. Bei der Veranstaltung gingen Kids im Alter von 7 – 18 Jahren in fünf Altersklassen an den Start. Vom LINDNER Hotels Nürburgring Jugend Kart Slalom Team des Motor Sport Clubs (MSC) Adenau e.V. im ADAC nahmen 14 Jungen und Mädchen an dieser Veranstaltung teil. Bei wechselhaften aber warmen Witterungsbedingungen mit sehr starkem Pollenflug, Regen und auch Sonnenschein gab es trotz der recht schwierigen Streckenverhältnisse ein schönes Mannschaftsergebnis.

Altersklasse K1

In der Altersklasse K1 hat es Julia Segura in ihrer dritten Veranstaltung 2018 geschafft, der Erste Sieg! Bereits bei den ersten beiden Veranstaltungen beim AMC Arzbach und beim HAC Simmern war sie ganz nah dran. Sie eroberte dort zweimal mit Platz 3 das Siegerpodest. Aber der Sieg war nicht einfach, da der Parcours voller Pollen war und es auch noch regnete. Auch ein Pylonenfehler im ersten der beiden Wertungsläufe brachte sie nicht um den Sieg, da sie in der zweiten Wertungsrunde bei zunehmend trockeneren Bedingungen eine Topzeit gefahren ist. Mit diesen tollen Ergebnissen ist sie in der Meisterschaft auf dem zweiten Platz. Aber auch Mika Schmitt fuhr mit Platz fünf ein super Ergebnis ein. Bedingt durch den rutschigen Untergrund viel jedoch bei ihm im zweiten Wertungslauf auch eine Pylone. Auch Mika liegt in der Meisterschaft derzeit auf einem tollen vierten Platz. Florian Rauhe, das jüngste Mitglied im Team, fuhr an diesem Tag erst seine zweite Veranstaltung im Kart Slalom. Mit zwei tollen Fahrzeiten und nur drei Pylonenfehler belegte er einen hervorragenden elften Platz. Bei diesen schwierigen Bedingungen war das wirklich eine super Leistung. Herzlichen Glückwunsch!

Altersklasse K2

In der mit 33 Teilnehmern sehr stark besetzten Altersklasse 2 gingen Milena Müller, Elias Greten und Tommy Junk an den Start. Für alle drei lief es an diesem Tag nicht besonders toll. Die Pylonen wollten leider nicht stehenbleiben. Tommy kam auf Platz 13 und Elias auf Platz 16. Bei Milena verkeilte sich eine Pylone sehr unglücklich unter dem Kart, so dass das Kart unfahrbar wurde und somit auch noch ein

Zeitverlust hinzukam.

Altersklasse K3

Der erste Wertungslauf wurde bei trockenen und der zweite Durchgang bei nassen Bedingungen ausgefahren. Für Maurizio Weishäupl hätte es der Platz ganz oben auf dem Podest sein können, aber leider hat ihm eine verschobene Pylone im ersten Wertungslauf diesen Erfolg gekostet. So ähnlich erging es ihm bereits beim Saisonauftakt in Arzbach, auch hier verhinderte eine Pylone den eindeutigen Tagessieg. So blieb am Ende nur der undankbare vierte Platz, aber er bekam auch hierfür einen tollen Pokal. In der Meisterschaft liegt er zur Zeit auf dem sehr guten vierten Platz. Maximilian Müller fuhr in beiden Durchgängen fehlerfrei, hatte aber mit den rutschigen Bedingungen im zweiten Wertungslauf zu kämpfen und belegte den elften Platz. Noah Servus fuhr sich im ersten Durchgang einen Pylonenfehler ein und hatte im zweiten Durchgang ebenfalls mit dem Wetter zu kämpfen, was Platz 17 bedeutete.

Altersklasse K4

Vivien Mattschall war wie immer die einzige Teilnehmerin vom LINDNER Hotels Nürburgring Jugend Kart Slalom Team des MSC Adenau in dieser Altersklasse. Vivien konnte bei der ersten Veranstaltung in Arzbach leider

nicht teilnehmen und hatte bei der zweiten Veranstaltung des HAC Simmern ein wenig Pech. Somit ergab sich für diesen Tag eine nicht so schöne Startnummer 5. Die Strecke war nach dem Regenschauer, der bei den Wertungsläufen zur K3 niederging, immer noch recht feucht, trocknete aber nach und nach weiter ab. Somit hatten die Teilnehmer mit einer höheren Startnummer die besseren Bedingungen im ersten Wertungslauf. In der zweiten Wertungsrunde war es dann für alle wieder gleich und Vivien fuhr die drittschnellste Zeit. Am Ende bedeutete dies einen hervorragenden fünften Platz und ebenfalls einen tollen Pokal.

Altersklasse K5

Auch diese Klasse ist mit 28 Teilnehmern stark besetzt. Lea Schöne, Maximilian Simons, Jann Keienburg und Niklas Kohnen nahmen vom MSC Adenau teil. Für Lea Schöne war es mit Platz neun das erste super Ergebnis in dieser Saison. In dieser sehr eng beieinander liegenden Klasse waren die Abstände sehr gering. Zwischen Platz neun und Platz drei war es nicht einmal eine Sekunde. Ein Rutscher hier oder ein kleiner Verbremser dort reicht schon aus und entscheidet über die Platzierung. Maximilian Simons fuhr ebenfalls fehlerfrei und kam auf Platz 14. Jann Keienburg belegte mit zwei Fehlern Platz 23 und Niklas Kohnen Platz 28.



24. Adenauer ADAC Jugend Kart Slalom 2018

Zwei Siege und Top Ergebnisse vom LINDNER Jugend Kart Slalom Team MSC Adenau Nachwuchspiloten Julia Segura und Maurizio Weishäupl siegen beim Heimrennen

T | F – Karl Eckstein

Der vierte Saisonvorlauf zur Mittelrheinischen ADAC Jugend Kart Slalom Meisterschaft wurde auf dem auf dem Schulhof der Realschule Plus in Adenau ausgetragen. Ausrichter der Veranstaltung war der Motor Sport Club (MSC) Adenau e.V. im ADAC, der bei fröhlichen Wetter mit viel Sonne und Wärme 127 Nachwuchspiloten im Alter von 7 bis 18 Jahren in fünf Altersklassen begrüßen durfte. Vom LINDNER Hotels Nürburgring Jugend Kart Slalom Team des Motor MSC Adenau nahmen 18 Jungen und Mädchen an dieser Veranstaltung teil.

Das Organisationsteam des MSC Adenau hatte auf und neben dem Parcours eine Top Veranstaltung aufgebaut. Die verschiedenen Parcoursaufgaben, wie Ecktor, Spurgasse oder Bretzel forderten von den jungen Nachwuchsfahrern viel Geschick und Konzentration. Unter hervorragender Moderation von Frank Toller zirkelten die Nachwuchspiloten durch das

Pylonenlabyrinth. Um die Chancengleichheit gewährleisten zu können, gehen die Teilnehmer bei dieser Sportart in verschiedenen Altersklassen, sowie mit zwei einheitlichen Slalom Karts des ADAC Mittelrhein an den Start.

Vom LINDNER Hotels Nürburgring Jugend Kart Slalom Team des Motor MSC Adenau führen Julia Segura in der Altersklasse K1 und Maurizio Weishäupl in der Altersklasse K3 souverän zum Tagessieg. Das super Ergebnis im gesamten Team rundeten Mika Schmitt mit Platz 6 in der Altersklasse K1, Marek Jagus mit Platz 3 in der teilnehmerstärksten Altersklasse K2, Maximilian Müller mit Platz 5 in der Altersklasse K3, Vivien Mattschall mit Platz 6 in der Altersklasse K4, und Maximilian Simons mit Platz 8 in der Altersklasse K5 ab.

Im Einzelnen. Zuerst führen die jüngsten Nachwuchspiloten in der Altersklasse K1 ihre Wertungsläufe. In dieser Klasse nahmen vom MSC Adenau Julia Segura, Mika Schmitt, Laura Jagus und Florian Rauhe teil. Nach zwei

dritten Plätzen und dem ersten Sieg eine Woche zuvor, wollte Julia Segura natürlich beim Heimrennen ebenfalls ganz oben stehen. Dies gelang ihr eindrucksvoll mit zwei fehlerfreien Wertungsläufen und der Bestzeit. Zwei Siege hintereinander, eine tolle Leistung. Mika Schmitt fährt in seiner ersten Saison und erzielte mit Platz 4 und 2x Platz 5 schon überragende Ergebnisse. Und auch bei der eigenen Veranstaltung konnte er mit Platz 6 seine Leistungen bestätigen. Florian Rauhe startet ebenfalls in seinem ersten Jahr und verbesserte sich von Platz 15 über Platz 11 zu Platz 9. Eine fehlerfreie Leistung in seinen zwei Wertungsläufen bedeutete dieses tolle Top Ten Ergebnis. Laura Jagus belegte in ihren ersten Veranstaltungen mit Platz 10 ebenfalls zwei Top Ten Platzierungen. Beim Heimrennen fuhr sie leider nicht fehlerfrei und kam somit aber immer noch auf einen guten 12. Platz.

In der mit 32 Teilnehmern stärksten Altersklasse 2 fuhr Marek Jagus (MSC Ade-



Die drei Erstplatzierten in den fünf Altersklassen:

Altersklasse 1: Platz 1 Julia Segura (MSC Adenau), Platz 2 Lenny Fuchs (ASC Ahrweiler), Platz 3 Lionel Jäger (MSC Bad Hönningen)

Altersklasse 2: Platz 1 David Husser (MSF Kirchen), Platz 2 Noah Kreyer (HAC Simmern), Platz 3 Marek Jagus (MSC Adenau)

Altersklasse 3: Platz 1 Maurizio Weishäupl (MSC Adenau), Platz 2 Justin Eckert (AC Mayen), Platz 3 Luis Velten (AC Mayen)

Altersklasse 4: Platz 1 Nico Acht (HAC Simmern), Platz 2 Johannes Schwab (HAC Simmern), Platz 3 Marc Heimermann (AAC Bad Neuenahr)

Altersklasse 5: Platz 1 Hendrik Witte (ASC Ahrweiler), Platz 2 Lucas Nett (AC Mayen), Platz 3 Saskia Brandl (AC Mayen)

nau) nach einem missglückten Saisonstart und einem sechsten Platz beim zweiten Saisonlauf, zum ersten Mal mit Platz 3 auf das Siegerpodest. Marek fuhr in seinen beiden Wertungsläufen nicht nur fehlerfrei, sondern er war auch sehr schnell unterwegs. Am Ende fehlte ihm nicht mal eine Sekunde auf Platz 1. Die weiteren Platzierungen der MSC Adenau Nachwuchsfahrer: Tommy Junk (12), Marc Rechenberg (18), Elias Greten (20), Milena Müller (23) Drei Nachwuchsfahrer des MSC Adenau gehen in der Altersklasse K3 an den Start: Maximilian Müller, Noah Servos und Maurizio Weishäupl. Der Fluch über den ersten Sieg in seiner noch jungen Kart Slalom Karriere für Maurizio konnte beim Heimspiel endlich besiegt werden. Im vergangenen Jahr war er mit Platz 2 schon einmal ganz nah dran gewesen. Beim Saisonauftakt 2018 in Arzbach hätte es der erste Sieg werden können, aber leider war eine Pylone zu weit verschoben. Auch beim dritten Lauf in Niederfischbach hatte er wieder Pech, den Sieg vor Augen und dann wieder eine Pylone. Aber diesmal passte

alles und er fuhr ohne einen Fehler zweimal die Bestzeit. Mit über 1,6 Sekunden Vorsprung gewann er in der Altersklasse K3. Auch Maximilian Müller fuhr zwei superschnelle und fehlerfreie Wertungsrunden und holte sich mit Platz 5 sein bisher bestes Ergebnis. Noah Servos war nur etwas langsamer unterwegs und kam in diesem sehr dicht beieinanderliegenden Teilnehmerfeld auf den guten 11. Platz.

In der Altersklasse K4 geht vom LINDNER Hotels Nürburgring Jugend Kart Slalom Team des Motor MSC Adenau nur Vivien Mattschall an den Start.

Im ersten der beiden Wertungsläufe blieb sie fehlerfrei und war in der Führungsspitze mit dabei. Im zweiten Wertungslauf war sie nochmals schneller und fuhr die zweitschnellste Zeit. Aber es musste eine Pylone als Fehler, was 2 Strafssekunden auf die Fahrzeit bedeutete, hinzugerechnet werden. Statt Platz zwei wurde es hier leider nur Platz sechs. In der ältesten Klasse führen vom MSC Adenau Maximilian Simons, Lea Schöne, Niklas Kohnen und Jann Keienburg. Die beste Platzierung

holte Maximilian mit einem sehr guten achten Platz. Bei Lea Schöne läuft es immer besser und sie platziert sich bei rund 30 Teilnehmern in dieser Klasse immer um Platz zehn herum. Mit Platz 12 verpasste sie diesmal nur knapp die Top Ten. Niklas Kohnen war zwar sehr schnell unterwegs, hatte aber im ersten Wertungslauf einen Pylonenfehler was Platz 18 bedeutete. Auch MSC Adenau Gaststarter Jens Schmitt hatte das Kart Slalom fahren noch nicht verlernt, aber auch er hatte einen Pylonenfehler und kam somit nur auf Platz 19. Jann Keienburg hatte in beiden Wertungsläufen einen Fehler und fuhr auf Platz 28. Bei den Siegerehrungen in den einzelnen Klassen wurden die Pokale durch Vesna Füllgrabe, Isabelle Keienburg und Sylvia Weishäupl überreicht. Ein besonderer

Dank geht an dieser Stelle nochmals an die Partner & Sponsoren, an alle im Organisationsteam, sowie an die vielen fleißigen Helfer auf und neben der Strecke, ohne deren tatkräftige Unterstützung diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.





Ihr Spezialist für Rennreifen

Hauptstr. 41 - 53518 Leimbach

Tel +49 (0)2691-931688

www.reifenschlag.de - info@reifenschlag.de

**Fahrzeugstellplätze am
Nürburgring zu vermieten!
Mehr Infos unter www.reifenschlag.de**



YOKOHAMA

ATS
Motorsport

BBS

MICHELIN

PIRELLI

Hoosier
RACING TIRE

Rennbericht MSC Adenau

E-Sports Vereinsmeisterschaft

Zusammenfassung der ersten vier Läufe:

Im Rahmen der Ausrichtung zur E-Sports Vereinsmeisterschaft des MSC Adenau wurden die ersten vier Rennen im Raceroom am Nürburgring durchgeführt:

- 26.01.2018 Nürburgring GP-Strecke / BMW 235i
- 09.02.2018 Nürburgring Nordschleife 24h-Variante / Audi TT RS
- 09.03.2018 Spa Francorchamps / Audi TT RS
- 12.04.2018 Nürburgring Nordschleife / BMW 235i

Derzeit habe sich insgesamt 18 Vereinsmitglieder in die Meisterschaft eingeschrieben.

Bis auf den vierten Lauf konnten alle Veranstaltungen planmäßig und gem. Zeitplan durchgeführt werden.

Beim letzten Lauf (12.04.2018) verursachte der mehrfache Serverabsturz eine ca. 45-min. Verzögerung. Auch mußte in der vorangegangenen Fahrerbesprechung nochmals auf den sportlichen und fairen Umgang im Wettbewerb hingewiesen werden, da es im 3. Lauf zu Handlungsweisen einzelner Fahrer kam, die die ernsthafte Durchführung der Meisterschaft in Frage stellte.

Ergebnisse:

Lauf 1.		
Platz 1: DIETZ Noah	Platz 2: BAUR Michael	Platz 3: HEIDEMEYER Nils
Lauf 2.		
Platz 1: FÜLLGRABE Lukas	Platz 2: BAUR Michael	Platz 3: LEMB Marius
Lauf 3.		
Platz 1: WALTER Kevin	Platz 2: FÜLLGRABE Lukas	Platz 3: BAUR Michael
Lauf 4.		
Platz 1: WALTER Kevin	Platz 2: KLEIN Fabian	Platz 3: BAUR Michael



Bericht zur Teilnahme am ADAC Mittelrhein Digitalcup 2018. Oschersleben 13.04.2018

Der MSC Adenau nimmt mit einer 9-köpfigen Mannschaft am ADAC Mittelrhein Digitalcup 2018 teil.

Am 10. März 2018 fand für unser Team eine erste Testveranstaltung bei Lingnau Simulationstechnik in Siegburg statt.

Nach dem sich der Teamleiter einen ersten Eindruck über den Fähigkeitsstand der einzelnen Fahrer machen konnte, wurde folgende Einteilung getroffen:

Rennen:	Rennen 1:	Rennen 2:	Rennen 3:	Rennen 4:	Finale:
	19.05.2018	16.06.2018	21.07.2018	25.08.2018	15.09.2018
1. Einzelrennen	Keienburg Jann	Lemb Marius	Walter Niklas	Diederich Paul	Klein Fabian
2. Einzelrennen	Kohnen Niklas	Kohnen Niklas	Kohnen Niklas	Keienburg Jann	Diederich Paul
3. Einzelrennen	Liesegang Michel	Keienburg Jann	Klein Fabian	Liesegang Michel	Liesegang Michel

Mannschaftsrennen:

Fahrer 1	Baur Michael	Kevin Walter	Baur Michael	Lemb Marius	Baur Michael
Fahrer 2	Klein Fabian	Liesegang Michel	Diederich Paul	Walter Kevin	Lemb Marius
Fahrer 3	Kevin Walter	Baur Michael	Lemb Marius	Klein Fabian	Walter Niklas

Das bedeutet im Einzelnen:

	Einzel	Mannsch	
Lemb Marius	1	3	4
Walter Kevin	0	3	3
Walter Niklas	1	1	2
Baur Michael	0	4	4
Liesegang Michel	3	1	4
Klein Fabian	2	2	4
Kohnen Niklas	3	0	3
Keienburg Jann	3	0	3
Diederich Paul	2	1	3
			30



Mittlerweile wurde durch das ADAC Mittelrhein-Organisations-Team zusätzlich zur Ausschreibung ein Verhaltens- und Strafenkatalog an die Teamleiter verteilt. Im Rahmen eines noch anzuberaumendes Teammeeting wird o. g. Katalog noch mit den Fahrern besprochen werden. Die zweite Testveranstaltung findet am 28.04.2018 statt.





TEICHMANNRACING

FAHRZEUGHANDEL

WERKSTATTSERVICE

RENNEN UND TRACKDAYS

HOSTING VON SPORT- UND RENNWAGEN

Teichmann Racing GmbH
Im Broel 8
53518 Adenau
+49 (0) 2691 - 937 968
info@teichmann-racing.de

WWW.TEICHMANN-RACING.DE



**RACE
NAVIGATOR**
Stützpunkthändler





2.Lauf MSC Adenau Indoor – Kart – Meisterschaft auf der ringkartbahn am Nürburgring

**Sieger Jugend: Lennard Schumann (AK1), Jannick Noah Vogel (AK2), Noah Dietz (AK3)
Erstplatzierte Senioren: Aaron Jüngling (1), Lukas Füllgrabe (2), Niklas Walter (3)**

T – Karl Eckstein | F – Ruben Schäfer

Am Montag, den 19.03.2018, ging es ab 17:30 Uhr zum zweiten Meisterschaftslauf der Indoor Kart Meisterschaft des Motor-Sport Club (MSC) Adenau auf der ringkartbahn am Nürburgring.

Die ringkartbahn am Nürburgring hat zu Beginn des Jahres 2018 neue Elektrokarts erhalten. Dies führte zu noch mehr Fahrspaß und erhöhte die Chancengleichheit erheblich.

Zuerst starten die Kinder und Jugendlichen beim Kinder und Jugend Indoor Kart Cup. Dort können alle Kinder und Jugendliche (auch die Mädchen) im Alter zwischen 8 und 18 Jahren (Körpergröße min. 1,20 m) teilnehmen. Gestartet wird in unterschiedlichen Altersgruppen.

Beim Kinder und Jugend Indoor Kart Cup geht es in einem sportlichen Wettkampf in erster Linie um den Spaß. Auf einer sicheren Indoorkartbahn sollen die Kinder und Jugendlichen aber auch während des Fahrens den Umgang mit der Geschwindigkeit sowie das richtige Abschätzen von Abständen erlernen. Des Weiteren führt der Kinder und Jugend Indoor Kart Sport zu verstärkten Konzentra-

tions- und Konditionsübungen, sowie zum Erlernen von Disziplin und zur Stärkung des Reaktionsvermögens und ist somit ein wichtiges Instrument im Rahmen der Verkehrserziehung.

Mit einem geringen Starterfeld in den Altersklassen K1 bis K3 gab es dennoch Rennaction pur in den Läufen. In der AK 1 schenken sich Lennard Schumann (1) und Fabian Klatt (2) nichts. Vom Start an führen sie Rahmen an Rahmen bis ins Ziel. Genauso eng ging es auch um Platz 6 Milena Müller und Platz 7 Sam Bahl zur Sache. Fazit bei allen Duellen: Es wurde schön und fair gefahren.

In der AK2 gab es durch Jannick Noah Vogel einen Start - Ziel - Sieg. Des Weiteren fuhr er an diesem Abend die schnellste Rennrunde. Eine vierer Kampfgruppe gab es im Mittelfeld zwischen Position 4 bis Position 7 (Luis König, Tom Hochgürtel, Maximilian Mies und Chris Bartholomay). Aber auch hier wurde sauber und fair bis ins Ziel gefahren.

In Der K3 gab es eher ein unspektakuläres Rennen. Im Starterfeld von fünf Fahrerinnen und Fahrern gab es im Verlauf des Rennens

keine Veränderungen. Es wurde zwar dicht gedrängt und auf sehr hohem Niveau gefahren, aber alles im fairen Rahmen.

Ab 20.00 Uhr gingen die Teilnehmer über 18 Jahren an den Start. Bei der Indoor Kart Meisterschaft für Erwachsene können Jung und Alt an den Start gehen. In einem Zeittraining wurden zuerst die Startplätze der 22 Teilnehmer ermittelt. Anschließend ging es in die Rennen.

Frank Taller legte einen Frühstart hin und musste eine boxenstrafe hinnehmen, kämpfte sich aber wieder auf seinen Platz mit viel fahrerischem Können zurück.

Mit kleinen „Anklopfern“ wurde an der Spitze zwar hart zwischen Aaron Jüngling und Lukas Füllgrabe gefahren, aber Aaron konnte sich bis ins Ziel vor Lukas behaupten.

Neben dem Fahren mit dem Indoort Kart steht das gesellige Beisammensein, sowie die Förderung des Zusammenhalts der Vereinsmitglieder im Vordergrund. Die Veranstaltung hat sich auch neben dem Fahren zu einem Clubtreffen auf der Kartbahn entwickelt. Also: Einfach mal vorbei kommen!

Saisonauftritt beim Clubsport Slalom in Wittlich

Am Ostersonntag wurde der erste Lauf zur ADAC Mittelrhein Meisterschaft Clubsport Slalom in Wittlich ausgetragen. Aufgrund der Tatsache, dass erst ab 13.00 Uhr gestartet werden durfte, hatte der Veranstalter MTC Esch alle Hände voll zu tun, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Der MSC Adenau war mit insgesamt acht Teilnehmern / Teilnehmerinnen in der Klasse CS 1 und beiden clubeigenen Fahrzeugen zu dieser Veranstaltung angereist.

Den Suzuki Swift pilotierten Antonia Schomisch und Michael Baur. Antonia, gesundheitlich etwas angeschlagen, konnte in dem aus 14 Teilnehmern bestehenden Starterfeld leider nur den siebten Platz erreichen. Michael kitzelte alles aus dem Suzuki heraus, was ging. Er musste sich mit einem sehr guten dritten Platz zufrieden geben.

Niklas Kohlen und Dennis Breitbach, die die zweite Saison auf Daihatsu Sirion bestreiten, belegten die Plätze 6 und 9. Die Neulinge in der CS 1 Jann Keienburg und Daniel Klein erreichten die Positionen 8 und 10.

Den 13. Rang belegte Lea Schöne, die normalerweise bei den Youngstern Klasse 1 mit ADAC eigenen Fahrzeugen startet.

Für sie stellte ihre erste Automobil Slalom Veranstaltung ein besonderes Erlebnis dar, da sie den Suzuki Swift erst das zweite Mal überhaupt pilotierte.

Fabian Klein, normalerweise bei den Youngstern Klasse 2 unterwegs, konnte seine auf den ADAC Fahrzeugen gesammelte Erfahrung im Suzuki Swift sehr gut umsetzen und wurde mit einem hervorragenden vierten Platz belohnt. Herzlichen Glückwunsch an alle!



Saisonauftritt Autoslalom Youngster Klasse 1 und 2

Der Saisonauftritt zum Autoslalom auf dem Flugplatz Bengener Heide war in der Vergangenheit immer mit leichtem Nebel, Regen, Wind und eisigen Temperaturen verbunden. Am 21.04.2018 fand die kleine, aber feine Doppelveranstaltung des AAC Bad Neuenahr bei hochsommerlichen Temperaturen und Sonne pur statt. In der Klasse 1 (24 Starter) war der MSC Adenau mit 5 Fahrerinnen und Fahrern vertreten. Da Nervosität, Anspannung und Erwartungen vor dem ersten Lauf immer sehr hoch liegen, wurde man auf dem schnellen und zugleich kniffligen Kurs auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Platzierungen in Lauf 1: Maximilian Simons fuhr zwei nervenstarke Durchgänge und belegte Platz 3. In seiner gelassenen und

ruhigen Art konnte Jens Schmitt die Position 6 für sich behaupten. Leon Quast, der an seine Nerven noch arbeiten muss, landete auf Platz 14. Jolina Weishäupl, die sich eine neue Sitzunterlage hergestellt und damit endlich eine günstige Fahrposition erlangt hat, freute sich über den 15. Platz. Lea Schöne bestritt ihren ersten Meisterschaftslauf und platzierte sich auf der für sie nicht zufriedenstellenden Position 20. Platzierungen in Lauf 2: Die Nervenstärke und Konzentration wurde bei Jens Schmitt in beiden fehlerfreien Durchgängen mit Platz 3 belohnt. Obwohl Leon Quast ebenfalls fehlerfrei die Pylonen passieren konnte, reichte es für ihn leider nur zu Platz 12. Maximilian Simons' erster Durchgang verlief sauber und schnell. Danach touchierte er eine Pylone, was

ihm 3 Strafsekunden einbrachte und ihn auf Position 13 zurückfallen ließ. Jolina Weishäupl belegte einen unerklärlichen 21. Platz. Lea Schöne hatte auf Grund der neuen Streckenführung Orientierungsprobleme und belegte die für sie nicht akzeptable 22. Position. Julia Bartholomay konnte aus verbindungstechnischen Gründen seitens der DB leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen. In der Klasse 2 (6 Starter) war der MSC Adenau mit einem Fahrer vertreten. Da alle sechs gemeldeten Teilnehmer fahrerisch sehr stark sind, lässt das auf eine spannende Saison hoffen. In Lauf 1 konnte Fabian Klein den 5. und in Lauf 2 leider nur den 6. Platz belegen. Gratulation an alle und weiterhin viel Spaß und Erfolg.



Rallye Team Dirk Krüger und Daniela Raab erfolgreich bei den ersten Veranstaltungen

1. ADAC Saarland-Pfalz Rallye, 2.-3.03.2018 (Foto 718)

- für uns ein neues Format, ein Lauf zu den ADAC Rallye Masters mit 136 Wertungsprüfungskilometern in 2 Etappen
- das dann gleich bei härtesten Bedingungen mit Eis, Schnee und Dämmerung
- 2x die Strecke verlassen am Freitag, deswegen von recht weit hinten in den Samstag gestartet
- mit Besonnenheit und Feingefühl gegläntzt und am Ende Klasse und Division gewonnen
- in der ADAC Rallye Masters Wertung 16. Platz - wir brauchen uns auch in einem so hochwertigen Starterfeld nicht verstecken!

2. ADAC Rallye Kempenich, 11.03.2018 (Fotos 625 imd 652)

- vom 7ten Startplatz ins Heimspiel
- Bestzeiten im Bereich der Top 5 in der Gesamtwertung gefahren
- nach einem ärgerlichen Fehler in WP4 auf dem 63ten Gesamtrang nach der ersten Wertungsrunde
- in der 2ten Wertungsrunde eine Aufholjagd begonnen
- am Ende ist es doch noch Platz 2 in der Klasse F04 geworden und ein 24ter Gesamtrang
- trotz mehrerer matschbedingter Ausflüge neben die Strecke
- nächstes Mal wieder fehlerfrei



MSC Adenau für 25 Jahre Mitgliedschaft im DMC geehrt

Ausnahmsweise war es nicht der MSC Adenau, der Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft ehrte, sondern es war der MSC selbst, der ausgezeichnet wurde. Denn bereits seit 25 Jahren ist der Motor-Sport-Club aus der Johannerstadt am Nürburgring Mitglied im Deutschen Minicar-Club e.V., kurz DMC, dem Dachverband für den ferngesteuerten Automodell-Rennsport in Deutschland. Im Rahmen der alljährlichen Delegierten-Versammlung, dem DMC-Sportbundtag, der Ende November in Hann. Münden stattfand, nahm Uwe Baldes die große Ehrentafel aus den Händen von DMC-Vizepräsident Josef Dragani und DMC-Präsident Norbert Rasch entgegen. Anlässlich der MSC-Clubfeier und Siegerehrung im Februar im Dorint-Hotel am Nürburgring übergab Uwe Baldes, der den MSC Adenau von Anfang an als Teamleiter im DMC vertritt, die Ehrentafel an den MSC-Vorsitzenden Alfred Novotny. Die DMC-Ehrentafel

wird nun einen würdigen Platz im MSC-Verinsheim in Pomster erhalten.

Begonnen hatte alles Anfang der Neunzigerjahre, als einige RC-Car-Enthusiasten auf dem REWE-Parkplatz in Adenau mit ihren ferngesteuerten Rennwagen im Maßstab 1:8 und mit 3,5ccm-Verbrennungsmotoren ihre Runden drehten. 1993 wagten sich ein Teil der Gruppe erstmals auf eine richtige RC-Car-Rennstrecke, damals in Oberhausen. Schnell war klar, dass auch die ersten Starts bei Rennen nur noch eine Frage der Zeit waren. Dazu waren aber DMC-Lizenzen erforderlich, und dazu bedurfte es eines Vereins, der sich dem DMC anschloss. Für Uwe Baldes, jahrelang Vorstandsmitglied im MSC Adenau und zeitweise sogar kommissarischer Vorsitzender, war der MSC Adenau die logische Wahl, und so entstand schließlich die Modell-Rennsport-Abteilung im MSC Adenau. Am 27. Mai 1993 wurde der MSC Adenau in den DMC aufgenommen. Im September war Uli Hammes der

erste MSC-ler, der in Duisburg-Walsum ein RC-Car-Rennen bestritt, im Oktober 1993 gaben dann auch Jörg und Uwe Baldes, Albert Sesterheim und Michael Klapperich in Oberhausen ihr Debüt. Über die Jahre wuchs die Zahl der aktiven RC-Car-Piloten im MSC Adenau auf bis zu 17 an, aktuell zählt die Abteilung acht Mitglieder. Der jüngste Pilot ist Thilo Baldes, der mit sechs Jahren nicht nur dem MSC beigetreten ist, sondern auch sein erstes RC-Car-Rennen mit einem Elektro-Tourwagen im Maßstab 1:10 in der Arena33 in Andernach bestritt. Aber nicht nur der MSC Adenau ist 25 Jahre im DMC, sondern auch vier MSC-Mitglieder. So wurden auch Uli Hammes, Patrick Kirfel sowie Jörg und Uwe Baldes mit Ehrennadel und Ehrentafel für 25 Jahre Mitgliedschaft im DMC ausgezeichnet. Im Rahmen des DMC-Sportkreistages West im Januar in Oberhausen nahm Uwe Baldes, der sich im DMC-Sportkreis West auch als Referent engagiert, seine Ehrung entgegen.



Alfred Novotny erhält die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz

Die Verleihung erfolgte durch den Landrat des Kreises AW Dr. Jürgen Pföhler

Zu dieser Feierstunde im historischen Sitzungssaal der Kreisverwaltung konnte Dr. Jürgen Pföhler gleich fünf Personen für ihr ehrenamtliches Engagement danken. Auszug aus der Rede von Dr. Jürgen Pföhler: Sie, verehrte Auszuzeichnende, waren und sind stets bereit, Verantwortung zu übernehmen, sich überzeugt und zielstrebig für die Allgemeinheit einzusetzen und das Gemeinwohl mit großem Einsatz zu fördern. Über viele Jahre hinweg haben Sie Ihre freie Zeit, Ihre Kraft und Ihre persönlichen Fähigkeiten in den verschiedensten Bereichen zum Wohl der Allgemeinheit eingesetzt. Damit tragen Sie auch zur Verbesserung der Lebensqualität in unserem Kreis und in unserer Region bei. Dieses selbstlose und unbezahlte Engagement, das heißt bürgerschaftlich, also uneigennützig für die Gesellschaft, geschieht oftmals unbemerkt und bleibt häufig unentdeckt. Es ist daher besonders wichtig, dieses Engagement durch Veranstaltungen wie der heutigen und eben auch durch Orden und Ehrenzeichen mehr ins Rampenlicht zu rücken: Um den Lebensweg eines Menschen zu würdigen, auch um Menschen zur Nachahmung anzuregen und um zu zeigen, welche Werte unserer Gesellschaft wichtig sind. Verehrte Auszuzeichnende, Sie alle setzen sich auf vorbildliche Weise in den verschiedensten Bereichen in Ihren Heimatorten ein. Jeder einzelne von Ihnen bewegt etwas, setzt sich für eine Sache ein und investiert viel Energie und Zeit. Aufgrund dieses vielschichtigen und herausragenden Engagements ist es nie möglich, alle Verdienste in Gänze darzustellen. Es soll heute für die Gäste sowie die anderen Auszuzeich-

nenden ein Eindruck davon vermittelt werden, was Sie tun und wofür Sie stehen. Sehr geehrte Damen und Herren, bei uns im Kreis Ahrweiler nimmt der Sport einen besonders großen Stellenwert ein. Rund 40.000 Bürgerinnen und Bürger sind in über 200 Sportvereinen organisiert, um gemeinsam ihrem sportlichen Hobby nachzugehen. Meine Damen und Herren, Motorsport und der Kreis Ahrweiler sind untrennbar miteinander verbunden. Insbesondere finden viele Veranstaltungen und Rennsportevents der ortsansässigen Vereine rund um den Nürburgring statt, die viele Fans begeistern. Zu den Botschaftern des Motorsports in unserem Kreis Ahrweiler zählen Sie, sehr geehrter Herr Novotny. So sind Sie seit rund drei Jahrzehnten Mitglied im Motor-Sport-Club Adenau und üben seit dem Jahr 1999 mit hohem persönlichen Einsatz das Amt des Ersten Vorsitzenden des Vereins aus. Erfahrungen für dieses Amt konnten Sie bereits als Verkehrsreferent und im Anschluss daran als zweiter Vorsitzender des MSC sammeln. Ihrem unermüdlichen Wirken und hohem persönlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass sich in Ihren nun fast 20 Jahren als Erster Vorsitzender die Mitgliederzahl des Motor-Sport-Clubs Adenau auf über 400 Mitglieder fast verdoppelt hat. Unter Ihrem Vorsitz konnten viele Maßnahmen, wie beispielsweise die Anschaffung neuer Slalomkarts oder die Sanierung des Vereinsheims vor fünf Jahren verwirklicht werden. Sehr erfreulich ist es, dass der Kreis Ahrweiler diese Projekte bereits mit 26.000 Euro finanziell unterstützen konnte. Sehr geehrter Herr Novotny, durch Ihr herausragendes Engagement konnte sich zudem die in

diesem Jahr bereits zum 27. Mal stattfindende „ADAC Adenau Classic“ als feste Größe im Veranstaltungskalender unseres Kreises Ahrweiler etablieren. Diese Großveranstaltung ist in den vergangenen Jahren durch Ihre Arbeit kontinuierlich gewachsen und lockt jedes Jahr viele motorsportinteressierte Menschen zu uns in die Region. Auch im direkten Vergleich mit anderen Motorsportclubs kann sich der MSC dank Ihnen behaupten. So ist der Motor-Sport-Club Adenau seit nun 12 Jahren ununterbrochen Ortsclubmeister im ADAC Mittelrhein. Stolz können Sie auch auf die Jugendabteilung des MSC sein. In dieser leistet der Verein einen wichtigen Beitrag, um junge Menschen an das Verhalten im Straßenverkehr und den Rennsport heranzuführen. Sehr geehrter Herr Novotny, Sie geben ein Beispiel für herausragenden, ehrenamtlichen Einsatz und haben sich damit in besonderer Weise um unsere Region verdient gemacht. Es ist mir eine besondere Freude, Ihnen nun die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz im Namen von Ministerpräsidentin Malu Dreyer überreichen zu können und ich gratuliere Ihnen herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung. Verehrte Festgäste, lassen Sie mich nach den beeindruckenden Wirkungsfeldern unserer heutigen Ehrenträger noch einige Worte allgemein zum Ehrenamt sagen. Wir alle wissen, dass so ein Engagement, wie Sie es erbracht haben, nicht nur Ehre, Ansehen und Freude mit sich bringt. Hin und wieder erlebt man auch Enttäuschung und Undank oder man sieht sich übergroßen Erwartungen ausgesetzt. Hinzu kommt der hohe zeitliche Einsatz, den derjenige erbringen muss, der sich ehrenamtlich engagiert.





Das alles ist nur zu leisten, wenn einen das private Umfeld hierbei unterstützt. Daher gebührt auch Ihren Familien ein besonderes Dankeschön. Ohne sie wäre Ihr Engagement in diesem Ausmaße gewiss nicht möglich gewesen! Unsere Gesellschaft ist angewiesen auf die Bereitschaft der Menschen, in ihrem Umfeld mehr zu tun, als sie unbedingt müssen. Ich hoffe, wir werden auch in Zukunft weiterhin das Glück haben, Menschen für ihren außerordentlichen Einsatz für die Gemeinschaft „Danke“ sagen zu können! Sie, liebe Auszuzeichnende, sind ein Beispiel für vorbildliches, jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement! Ihr Einsatz ist nicht selbstverständlich und darauf können Sie wahrhaft stolz sein. Der Kreis Ahrweiler jedenfalls ist es. Die Ehrennadel ist eine Auszeichnung des Landes Rheinland-Pfalz. Die Verleihung der

Ehrennadel ehrt würdige Bürger des Landes Rheinland-Pfalz, die sich durch eine mindestens zwölfjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der kommunalen, sozialen, wissenschaftlichen oder wirtschaftlichen Selbstverwaltung, in Vereinigungen mit sozialen oder kulturellen Zwecken oder durch vergleichbare Tätigkeiten ausgezeichnet haben. Eine reine Mitgliedschaft in einer dieser Einrichtungen reicht für eine Verleihung der Ehrennadel nicht aus. Die Ehrennadel kann auch an Bürger anderer Bundesländer verliehen werden, wenn sie sich um das Land Rheinland-Pfalz verdient gemacht haben. Die silberne Ehrennadel, welche auf der linken Brustseite des Beliehenen getragen wird, zeigt das erhabene geprägte Landeswappen von Rheinland-Pfalz sowie heraldisch links einen nach oben gerichteten stilisierten Lorbeerzweig.



MSC Adenau erhält Förderung zur Renovierung des Vereinsheims vom Kreis Ahrweiler

Zehner-Förderserie umfasst 33.400 Euro - AW-Förderprogramme unterstützen ehrenamtliche Arbeit

Hier ein Sportplatz, da ein Vereinsheim, dort ein Wanderparkplatz: Neun Vereine und eine Ortsgemeinde haben die abschließenden Zuschüsse aus den Förderprogrammen des Kreises Ahrweiler für 2017 erhalten. Die zehn Bewilligungsbescheide umfassen insgesamt 33.400 Euro. „Wir freuen uns über jeden Förderantrag“, sagte Landrat Dr. Jürgen Pföhler den Vertretern der einzelnen Organisationen, die er zur Übergabe der Bescheide und zum Meinungsaustausch eingeladen hatte.

Dabei kamen nochmals die drei kreiseigen Förderprogramme zur Sprache. Für die Programme „Vereine und Ehrenamt“, „Ländlicher Raum“ und die Seniorenförderung stehen pro Jahr insgesamt 270.000 Euro zur Verfügung. Pföhler: „Wir wollen möglichst viele Vereine, bürgerschaftliche Initiativen und Gemeinden unterstützen, weil die dort geleistete ehrenamtliche Arbeit unbezahlbar ist.“ Ein weiteres Ziel sei es, Investitionen anzustoßen. Mit Blick auf 2018 empfiehlt der Landrat, die Anträge frühzeitig bei der Kreisverwaltung zu stellen.

Die jetzige Zehner-Förderserie ging an die Tier- und Naturfreunde Schwanenteich in Sinzig-Bad Bodendorf, für die Martina Weiland

den Bescheid entgegennahm; der Zweck: Wärmedämmungen an der Futterküche. Weitere Zuschüsse aus dem Förderprogramm für Vereine und Ehrenamt fließen an den Luftsportverein Mönchsheide mit Dr. Martin Wagner für den Neubau einer Flugzeughalle; den Verein Frauen für Frauen mit Petra Leidner für energetische Maßnahmen im Frauenhaus; den Motorsportclub Adenau mit Alfred Novotny für die Renovierung des Vereinsheims; den DRK-Ortsverein Wehr mit Stefan Frevel unter anderem für den Umbau des Vereinsheims;

den Förderverein Kita Wirbelwind in Ahrbrück mit Alisa Palislamovic für die Umgestaltung des Kita-Außengeländes; den FV Vilja Wehr mit Uwe Genn für Sanierungsarbeiten am Sportplatz; den SV 1919 Westum mit Jörg Schneider für den neuen Kunstrasenplatz; den SC Bad Bodendorf für die neue Beregnungsanlage. Die Ortsgemeinde Dernau mit Ortsbürgermeister Alfred Sebastian erhält Geld aus dem Förderprogramm Ländlicher Raum, und zwar für die Neugestaltung des Wanderparkplatzes und Aussichtspunktes in Dernau.



MSC Adenau Clubkleidung

MSC Softshell – Jacke mit Logo



MSC—Softshell Jacke

- wasserabweisend, und atmungsaktiv durch dryplexx®-Ausstattung
- super leicht und elastisch
- innen komplett mit Fleece ausgestattet
- weiches Microfleece am Kragen
- durchgehender Reißverschluss
- 2 Einschubtaschen und Brusttasche jeweils mit Reißverschluss
- Reißverschlüsse mit austauschbaren Zipperr
- verstellbare Ärmelbündchen

Material: 100 % Polyester (ca. 280 g/m²).
Waschbar bei 30 °C.

Herren: (Art.Nr. 78110)
Gr. S-XL: 43,91 €
Gr. 2 XL-3XL: 48,31 €
Gr. 4XL-5XL: 50,46 €

Damen: (Art.Nr. 78130)
Gr. S-XL: 43,91 €
Gr. 2XL-3XL: 48,31 €

Kinder: (Art.Nr. 63953)
Gr. 98/104, 110/116, 122/128: 35,58 €
Gr. 134/140, 146/152, 158/164: 37,96 €

Die Größentabelle finden sie auf der Website der Firma Engelbert Strauss.

Den Bestellschein bitte vollständig und gut leserlich ausfüllen.



Das Bestellformular kann über die MSC Adenau Homepage runter geladen werden. Rückfragen für die Jacken bitte an die Jörg Ritter richten. Rückfragen für die PoloShirts bitte an die Vesna Füllgrabe richten.

MSC Poloshirt mit gesticktem Logo

Erhältlich in folgenden

Damengrößen:

XS, S, M, L, XL, XXL, XXXL

Herrengrößen:

XS, S, M, L, XL, XXL, XXXL

Kindergrößen:

92, 104, 116, 128, 140, 152, 164

Preis pro Polo – Shirt

25,00 EUR

Inkl. MwSt. ohne Versand



DAMEN

	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL
B-BREITE	42	45	48	51	55	59	63
L-LÄNGE	62	63	64	65	67	69	71

HERREN

	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL
B-BREITE	50	53	56	59	63	67	71
L-LÄNGE	68	69	70	71	73	75	77

KINDER

	92	104	116	128	140	152	164
B-BREITE	30	31	32	34	36	40	44
L-LÄNGE	35	39	43	47	51	55	59

B-BREITE:

Das Polo Shirt einloch flach auf den Tisch legen. Bitte darauf achten, dass keine Falten entstehen. Dann ca. 3cm unter dem Arm von links nach rechts abmessen.

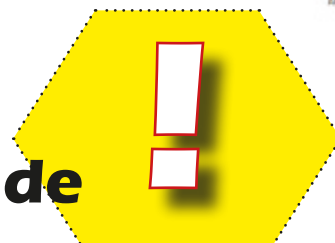
L-LÄNGE:

Das Polo Shirt einloch flach auf den Tisch legen. Bitte messen Sie von eben unter dem Kragen bis einschließlich dem Saum, um die korrekte Länge zu ermitteln.



Alle Maße sind in Zentimetern (cm) angegeben.

Bestellungen an
clubkleidung@mscadenau.de



Die Aktivitäten und das Jahresprogramm im Motor Sport Club (MSC) Adenau e.V. im ADAC 2018

Auch im Jahr 2018 hat sich der MSC Adenau wieder einiges vorgenommen. Mitte Februar fand traditionell die große Sportlererhebung und Clubfeier im Dorint Hotel am Nürburgring statt. Bereits davor, Ende Januar und Anfang Februar, fanden bereits die ersten Veranstaltungen des Clubs statt. Die neu ins Leben gerufene E-Sports Vereinsmeisterschaft, bei der es um Elektronische Simulator Rennen im Raceroom Nürburgring Boulevard geht, wurden erfolgreich gestartet. Insgesamt zählen 10 Veranstaltungen zu dieser Meisterschaft.

Am 05. März fand der erste von 10 Wertungsläufen zu den MSC Adenau Indoor Kart Meisterschaften statt. Die seit 1999 erfolgreiche Jugend Indoor Kart Meisterschaft geht in drei Altersklassen auf ihre ersten Runden auf der Indoorkartbahn am Nürburgring. Des weiteren werden die Indoorkart Läufe zur Senior Meisterschaft des MSC Adenau ausgefahren. Die ringkartbahn am Nürburgring hat zu Beginn des Jahres 2018 neue Elektrokarts erhalten. Dies sollte zu noch mehr Fahrspaß führen und die Chancengleichheit erhöhen.

Am 6. Mai findet mit dem jährlichen Lauf zur ADAC Mittelrhein Jugend Kart Slalom Meisterschaft die erste größere Veranstaltung im Jugend Kart Slalom statt. Beim 24. Adenauer ADAC Jugend Kart Slalom geht es für rund 150 Kinder und Jugendliche um Punkte und Platzierungen.

Bereits zwei Wochen später findet die 28. Int. ADAC Adenau Classic vom 18.-20. Mai um den Wochenspiegel Cup statt. Diese Oldtimer Ausfahrt, die bereits seit 1992 „rund um den Nürburgring“ sehr erfolgreich veranstaltet

wird, führt über vier Etappen unter dem Motto „Unterwegs auf Traumstraßen in der Eifel zur Eifelrundfahrt nach Nideggen“

Die Veranstaltung geht wieder über drei Tage. Das Rallye Zentrum ist am Freitag im Eifeldorf Grüne Hölle und ab Samstag im Dorint Hotel mit Start und Ziel im Historischen Fahrerlager. Die Fahrstrecke wird wieder durch interessante und abwechslungsreiche Eifellandschaften, die viele bestimmt noch nie gesehen haben, führen. Der Sonntag startet traditionell mit der Nordschleife „PUR“ für Oldtimer bis Baujahr 1989.

Am 7. Juli steht bereits das nächste Highlight auf dem Programm. Die 49. Adenauer ADAC Rundstrecken Trophy. Sie ist das Aushängeschild und neben der Adenau Classic die wichtigste Veranstaltung des Jahres. Das Rennen wird als 4. Meisterschaftslauf zu Europas erfolgreichster Tourenwagen- und Breitensportserie, der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, über die 24,358 Kilometer lange Streckenvariante Nürburgring GP-Kurs (Kurzanbindung) und Nürburgring Nordschleife, gestartet.

Am 02. September findet auf dem Gelände des Fahrsicherheitszentrum Nürburgring ein Tag des Automobil Slalom Youngster Sports statt. Vormittags führt der MSC Adenau einen Wertungslauf zur ADAC Mittelrhein und zur ADAC Pfalz Meisterschaft durch. Im Auftrag des MVRP – Motorsport Verband Rheinland Pfalz wird der MSC Adenau nachmittags die Rheinland Pfalz Meisterschaft im Automobil Slalom Youngster Sport austragen.

Der jährliche Clubtag und das Helferfest findet wieder im Rahmen eines VLN Rennens

im Streckenabschnitt Adenauer Forst statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Helfer des MSC Adenau zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls immer bestens gesorgt.

Am Sonntag, 07. Oktober wird der 15. u. 16. Adenauer ADAC Automobilschlalom auf der Eventfläche im Fahrerlager Nürburgring ausgefahren. Neben dieser Clubsport Slalom Veranstaltung richtet der MSC Adenau auch wieder zwei Wertungsläufe für den ADAC Mittelrhein Automobil Slalom Youngster Cup aus.

Seit 2005 findet im MSC Adenau wieder Automobilschlalom statt. Neben der Veranstaltung wurde auch eine Jugendgruppe, das Teichmann Racing/GT3 Hotel Jugend Automobilschlalom Nachwuchsteam, ins Leben gerufen. Hier sollen die Nachwuchspiloten aus dem Kart Slalom Sport die Möglichkeit erhalten weiterhin kostengünstig Motorsport zu betreiben.

Mit zwei clubeigenen Slalomfahrzeugen im Teichmann Racing/GT3 Hotel Design, einem Suzuki Swift GTi und einem Daihatsu Sirion Sport, starten die Nachwuchspiloten in der ADAC Mittelrhein Meisterschaft. Der Adenauer ADAC Automobilschlalom ist jährlich ein Wertungslauf zu dieser Meisterschaft.

Zum Ende des Jahres unterstützt der MSC Adenau am 10. November die Rallye Köln Ahrweiler auf einer Wertungsetappe und beim ADAC Mittelrhein Fahrradturnier in Niederzissen.

Mit der Jugend Weihnachtsfeier im November beendet der MSC Adenau sein umfangreiches Jahresprogramm.



Ausblick



**Rückblick auf
das 24h-
Rennen auf
dem
Nürburgring**



**Rückblick
auf die
Adenau
Classic**



**Neues vom
Autoslalomteam**



**Der MSC Adenau
richtet wieder
eine VLN aus**

Redaktion:

MSC Adenau e.V. im ADAC
Postfach 58
53512 Adenau

V.i.S.d.P. Alfred Novotny
Kontakt:
Alfred.Novotny@mscadenau.de

Texte und Beiträge:

Karl Eckstein, Ruben Schäfer,
Alfred Novotny, Vesna Füllgrabe,
Alexander Schmitt, Frank Taller,
Florian Hanf, Teichmann Racing,
VLN Presse, ADAC. Paul und Lo-
thar Diederich, Uwe Baldes

Fotos:

Karl Eckstein, Ruben Schäfer,
Alfred Novotny, Florian Hanf,
Norbert Klein, Vesna Füllgrabe,
Alexander Schmitt, Björn Schüller,
Teichmann Racing, VLN Presse,
Pixabay, Paul und Lothar Die-
derich, Uwe Baldes

Gestaltung:

Ruben Schäfer – Schäfer Media



In der kommenden MSC Info gibt es Neues über:

- ...die Aktionen des Clubs
- ...Rennergebnisse
- ...die Jugendförderung



Wir sind Halmat.

SELBST. VERSTÄNDLICH. DIGITAL.

Michael Schöps, Michael
Köppelmann, Michael Schöps, Michael Schöps



Unsere Kundenorientierte Beratung:
persönlich, auf Augenhöhe und mit maß-
geschneiderten Lösungen für jede Lebenslage.



Wir handeln auch über digitalen,
gemeinsam definierten Werten wie Sicherheit,
Fortschrittlichkeit und Kompetenz.



Zugriff auf Ihre Bankgeschäfte – immer,
überall und nur über ein Gerät: mit der VR-
Banking App.



Weniger ist mehr: Das persönliche
Kundenorientierte Beratung unter
www.vbe.de/digitalbanking/beratung



**Volksbank
RheinAhrEifel eG**



FIA European Truck Racing Championship
nuerburgring.fiaetr.com

33. INTERNATIONALER ADAC TRUCK-GRAND-PRIX




TRUCK-ROCK
OPEN-AIR-FESTIVAL

NÜRBURGRING

29. JUNI - 01. JULI 2018

truckgrandprix

WWW.TRUCK-GRAND-PRIX.DE

